

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Statistischer Jahresbericht

2015

Erläuterungen

Die Angaben beziehen sich, falls nichts anderes angegeben ist, auf die Gemarkung der Stadt Kaiserslautern und jeweils auf den Stichtag 31.12. des betreffenden Jahres. Soweit möglich, wurden auch aktuellere Daten in den Statistischen Jahresbericht eingearbeitet.

Ein Strich (-) bedeutet, dass das Merkmal nicht vorhanden ist (Null).

In den Fällen, in denen ein Stern (*) angegeben ist, verhindern Datenschutzgründe die Veröffentlichung der Zahlen. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn maximal zwei Nennungen erfolgen oder ein Merkmalsträger (Betrieb usw.) mit mindestens 85 % Beteiligung eindeutig dominiert. Um die Ermittlung der schutzwürdigen Tatbestände über Differenz- oder Summenbildung zu verhindern, mussten in diesen Fällen auch auf anderen Aggregationsstufen Sterne angebracht werden.

Abkürzungen:

SS = Sommersemester

WS = Wintersemester

Herausgeber

Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Organisationsmanagement – Statistik und Wahlen

Hausanschrift: Rathaus Willy-Brandt-Platz 1 67657 Kaiserslautern

Postanschrift: 67653 Kaiserslautern

Kontakt:

Tel.: 0631 365-1122

Fax: 0631 365-1104

E-Mail: statistik@kaiserslautern.de

Inhalt

Kapitel		Seite
	Erläuterungen	2
	Inhalt	3
	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	4 - 8
1	Geographische Angaben	9
2	Bevölkerung	12
3	Wirtschaft und Arbeitsmarkt	38
4	Bau- und Wohnungswesen	60
5	Infrastruktur	65
6	Fremdenverkehr, Naherholung und Sport	82
7	Umwelt	94
8	Sozialwesen	104
9	Bildung und Kultur	107
10	Städtischer Haushalt und Personal	126
11	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	138
12	Wahlen	143

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

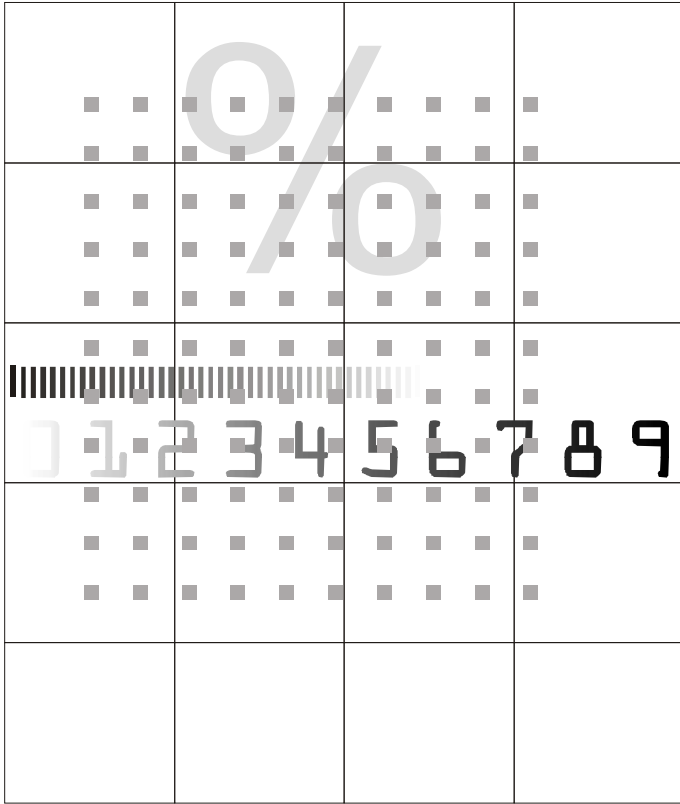
	Seite
1 Geographische Angaben	9 - 11
1.1 Allgemeine geographische Angaben	10
1.2 Flächennutzungen gemäß Flächennutzungsplan	11
2 Bevölkerung	12 - 37
Vorbemerkungen	13
2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung	14
2.1.1 Entwicklung seit 2010	15
2.1.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung - Geburten	16
2.1.3 Natürliche Bevölkerungsentwicklung - Sterbefälle	17
2.1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsentwicklung	18
2.1.5 Außenwanderungen - Zuzüge	19
2.1.6 Außenwanderungen - Wegzüge	20
2.1.7 Bilanz der Außenwanderungen	21
2.1.8 Binnenwanderungen	22
2.1.9 Altersstruktur am 31.12.2014	23
2.1.10 Altersstruktur am 31.12.2014 - Grafik	24
2.1.11 Zahl der Ausländer / %-Anteil an der Bevölkerung am 31.12.2014	25
2.1.12 Ausländer nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2014	26
2.1.13 Bevölkerung nach Wohndauer in der Stadt am 31.12.2014	27
2.1.14 Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2014	28
2.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	29
2.2.1 Historische Entwicklung	30
2.2.2 Entwicklung seit 1982 / Geschlecht / Ausländeranteil	31
2.2.3 Entwicklung seit 1982 - Grafik	32
2.2.4 Geburten und Sterbefälle	33
2.2.5 Geburten und Sterbefälle - Grafik	34
2.2.6 Außenwanderungen seit 1983	35
2.2.7 Außenwanderungen seit 1983 - Grafik	36
2.2.8 Eheschließungen	37
3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	38 - 59
3.1 Land- und Forstwirtschaft	39
3.2 Gewerbeanmeldungen	40
3.3 Verarbeitendes Gewerbe	41
3.3.1 Allgemeine Angaben	42
3.3.2 Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen	42
3.3.3 Betriebe nach Wirtschaftszweigen	43
3.3.4 Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	44
3.3.5 Lohn- und Gehaltssummen nach Wirtschaftszweigen	45
3.3.6 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	46

	Seite
3.4 Baugewerbe	47
3.5 Bauhauptgewerbe	47
3.6 Einzelhandel	48
3.7 Handwerk	49 - 51
3.8 Bruttoinlandsprodukt / Bruttowertschöpfung	52
3.8.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	53
3.8.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	54
3.8.3 Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt	54
3.9 Preisindex für die Lebenshaltung privater Haushalte	55
3.10 Konkurse und Vergleichsverfahren / Insolvenzverfahren	56
3.11 Arbeitsmarkt	57
3.11.1 Arbeitslose	58
3.11.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59
4 Bau- und Wohnungswesen	60 - 64
4.1 Stadtplanung	61
4.2 Gebäude- und Wohnungsbestand	62
4.3 Baugenehmigungen	62
4.4 Baufertigstellungen	63
4.5 Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern AG	63
4.6 Wohnungsbauförderung	64
4.7 Erbbaurechte	64
5 Infrastruktur	65 - 81
5.1 Versorgung	66
5.1.1 Gasversorgung	67
5.1.2 Elektrizitätsversorgung	68
5.1.3 Fernwärmeversorgung	68
5.1.4 Wasserversorgung	69
5.2 Entsorgung	70
5.2.1 Stadtentwässerung	71
5.2.2 Abfallbeseitigung / Abfallwirtschaft	72
5.3 Verkehr	73
5.3.1 Kraftfahrzeuge	74
5.3.2 Technische Werke Kaiserslautern - TWK - Verkehrs-AG	74
5.3.3 Klassifizierung und Länge der Straßen / Radwege	75
5.3.4 Straßenverkehrsunfälle	76
5.3.5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden	76
5.4 Gesundheitswesen	77
5.4.1 Bettenbestand Westpfalz-Klinikum GmbH	78
5.4.2 Bettenbestand Lutrina-Klinik	79
5.4.3 Ärzte und Assistenzärzte	80
5.4.4 Sonstige in Gesundheitsberufen tätige Personen	81

	Seite
6 Fremdenverkehr, Naherholung und Sport	82 - 93
6.1 Fremdenverkehr	83
6.1.1 Art, Anzahl und Bettenzahl der Beherbergungsbetriebe	84
6.1.2 Gästezahl und Übernachtungen	84
6.1.3 Fremdenverkehr aus dem Ausland	85
6.1.4 Verweildauer und Bettennutzung	85
6.2 Naherholungs- und Sporteinrichtungen	86
6.2.1 Städtische Bäder	87
6.2.2 Zoo und Wildpark	87
6.2.3 Gartenschau	88
6.2.4 Sportvereine und deren Mitgliederzahl	89 - 92
6.2.5 Bundesligaspiele des 1. FC Kaiserslautern	93
7 Umwelt	94 - 103
7.1 Indikatoren Umwelt	95
7.1.1 Gewässergüte	96
7.1.2 Gewässerstrukturgüte	96
7.1.3 Fluglärm	97
7.1.4 Altablagerungen	98
7.1.5 Wiederverwertungsquote Abfall	98
7.1.6 Treibhauswirksame Gase	99
7.1.7 Erdgasbetriebene Fahrzeuge	99
7.1.8 Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile	100
7.1.9 Schutzflächen nach § 24 Landespflegegesetz	100
7.1.10 Ökokonto-Flächen	101
7.1.11 Schutzgebiete (Naturparke, NSG und LSG)	101
7.1.12 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	102
7.2 Entwicklung des Stadtklimas	103
8 Sozialwesen	104 - 106
8.1 Sozialhilfeausgaben	105
8.2 Altenheime / Altenpflegeheime	105
8.3 Jugendhilfe	106
8.4 Kindertageseinrichtungen	106

	Seite
9 Bildung und Kultur	107 - 125
9.1 Schulen	108
9.1.1 Grundschulen	109
9.1.2 Hauptschulen	109
9.1.3 Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache	110
9.1.4 Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	110
9.1.5 Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung	110
9.1.6 Realschulen	111
9.1.7 Gymnasien	111
9.1.8 Integrierte Gesamtschulen	112
9.1.9 Schulen insgesamt	112
9.2 Berufsbildende Schulen	113
9.3 Universität	114
9.3.1 Studierende und Beschäftigte	115
9.3.2 Studierende nach Studienrichtungen	115 - 116
9.4 Fachhochschule	117
9.4.1 Studierende und Beschäftigte	118
9.4.2 Studierende nach Studienrichtungen	119
9.5 Volkshochschule	120
9.6 Kultur	121
9.6.1 Bühnen - Veranstaltungen und Besucher	122 - 123
9.6.2 Bibliotheken	124
9.6.3 Medienzentrum	124
9.6.4 Museen	125
9.6.5 Städtische Musikschule	125
10 Städt. Haushalt und Personal	126 - 137
10.1 Verwaltungshaushalt/Ergebnishaushalt	127
10.1.1 Volumen	127
10.1.2 Ausgewählte Daten aus dem Haushaltsquerschnitt	128 - 129
10.1.3 Ergebnisrechnung - Übersicht Teilrechnungen 2014	130
10.2 Vermögenshaushalt/Finanzhaushalt	131
10.2.1 Volumen	131
10.2.2 Ausgewählte Daten aus dem Haushaltsquerschnitt	132 - 133
10.2.3 Finanzrechnung - Übersicht Teilrechnungen 2014	134
10.3 Steuern	135
10.3.1 Steuereinnahmen und allg. Finanzzuweisungen	136
10.3.2 Hebesätze der Realsteuern	136
10.4 Schuldenstand	137
10.5 Personalstand der Stadtverwaltung	137

	Seite
11 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	138 - 142
11.1 Straftaten	139
11.1.1 Anzahl	140
11.1.2 Aufklärungsquote in %	140
11.2 Ordnungs- und gesundheitspolizeiliche Maßnahmen	141
11.3 Brandschutz und Technische Hilfe	142
11.4 Feuerwehrpersonal	142
12 Wahlen	143 - 160
12.1 Europawahlen	144
12.1.1 Absolute Zahlen	145
12.1.2 Verhältniszahlen	145
12.2 Bundestagswahlen	146
12.2.1 Absolute Zahlen der Zweitstimmen	147
12.2.2 Verhältniszahlen der Zweitstimmen	148
12.3 Landtagswahlen	149
12.3.1 Absolute Zahlen der Landesstimmen	150
12.3.2 Verhältniszahlen der Landesstimmen	151
12.4 Bezirkstagswahlen	152
12.4.1 Absolute Zahlen	153
12.4.2 Verhältniszahlen	154
12.5 Stadtratswahlen	155
12.5.1 Absolute Zahlen	156
12.5.2 Verhältniszahlen	157
12.5.3 Sitzverteilung	158
12.6 Wahl des Oberbürgermeisters	159
12.6.1 Absolute Zahlen	160
12.6.2 Verhältniszahlen	160



1

- Geographische Angaben

1.1

Allgemeine geographische Angaben

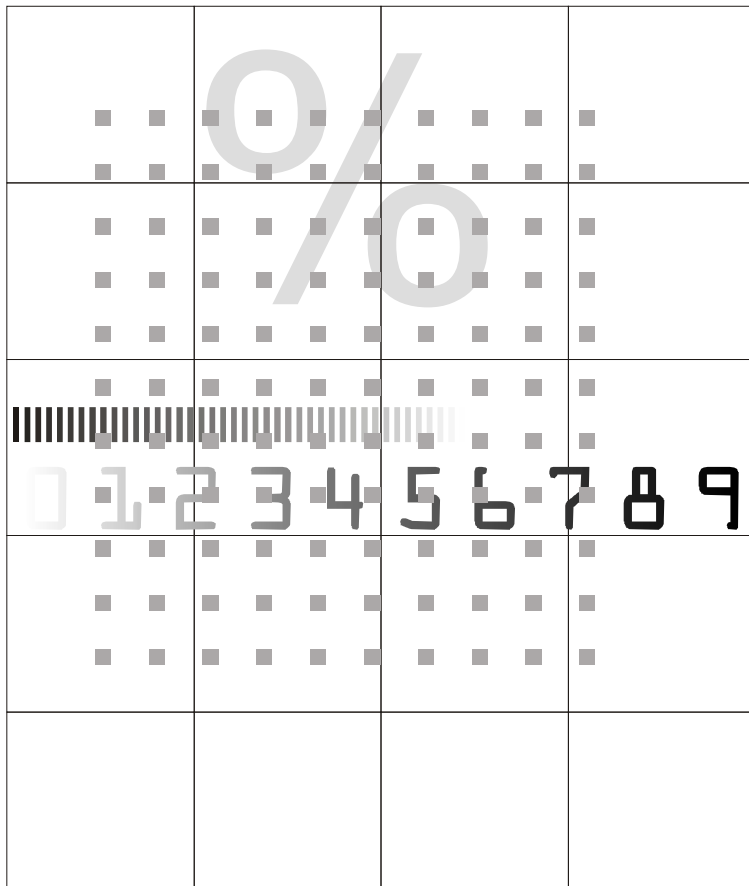
Geographische Lage (Stadtmitte)	49° 26' 40" nördl. Breite 07° 46' 20" östl. Länge
Ortszeit	- 00:28:55 Stunden gegenüber MEZ
Topographie	
Höchster Punkt:	Viermärker am Riesenberg (Stadtteil Mölschbach)
Tiefster Punkt:	Die Lauter bei Stockborn
Höhenlage der Stadtmitte	514,8 m über NN 212,5 m über NN 233,0 m über NN
Gemarkungsfläche	13 971,8 ha = 139,718 qkm
Länge der Stadtgrenze	79,0 km
Ausdehnung Nord-Süd	15,4 km
Ausdehnung Ost-West	17,6 km
Fußgängerzone Innenstadt	Länge: 3.239 m Fläche: 36.691 m²
Höchste Bauwerke	
Humbergturm	33 m
Rathaus	84 m
Marienkirche	100 m
Fernsehturm (Dansenberg)	133 m
Verkehrsanbindungen	
Bahnlinien	Mannheim - Saarbrücken Kaiserslautern - Bingerbrück Kaiserslautern - Pirmasens Kaiserslautern - Lauterecken Kaiserslautern - Landstuhl - Kusel
Straßen	A 6 / E 12 Mannheim - Saarbrücken A 63 Kaiserslautern - Mainz B 37 Kaiserslautern - Ludwigshafen B 40 Saarbrücken - Mainz B 48 Schweigen - Bingen B 270 Pirmasens - Lauterecken

1.2

Flächennutzungen gemäß Flächennutzungsplan

Flächenart	Fläche in ha	%
Wohnbauflächen	1 270	9,1
Gemischte Bauflächen	340	2,4
Gewerbliche Bauflächen	665	4,8
Sondergebiete	574	4,1
Flächen für den Gemeinbedarf	107	0,8
Verkehrsflächen	377	2,7
Flächen für die Ver- und Entsorgung	69	0,5
Grünflächen	909	6,5
Land- und Forstwirtschaft	9 628	68,9
Wasserflächen	33	0,2
Insgesamt	13 972	100,0

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Stadtentwicklung



2

■ Bevölkerung

Vorbemerkungen

Wohnberechtigte Bevölkerung

(Tabellen/Grafiken 2.1)

Alle mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldeten Personen.

Die Einwohnerbestandsstatistik der wohnberechtigten Bevölkerung wird beim Referat Organisationsmanagement – Statistik und Wahlen – der Stadtverwaltung Kaiserslautern mit dem PC-Programm „HSH MESO-Meldebehörden Software“ zum 31.12. eines jeden Jahres erstellt.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

(Tabellen/Grafiken 2.2)

Mit Hauptwohnung gemeldete Personen entsprechend der melderechtlichen Definition.

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz in Bad Ems stellt monatlich die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung als „amtliche“ Einwohnerzahl fest. Basis ist die Volkszählung von 1987.

Vor der Volkszählung von 1987 wurde vom Statistischen Landesamt die „Wohnbevölkerung“ als „amtliche“ Einwohnerzahl festgestellt. In dieser Zahl wurden auf der Basis früherer Volkszählungen alle mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldeten Personen erfasst, abzüglich der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen, die in einer anderen Gemeinde mit Nebenwohnung gemeldet waren.

Durch die Änderung des Wohnsitzbegriffs im Melderecht zum Stichtag der Volkszählung 1987 wurde der Begriff „Wohnbevölkerung“ durch den dann inhaltsgleichen Begriff „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ ersetzt.

Die vergleichbaren Angaben aus den beiden genannten Quellen weichen zum Teil erheblich voneinander ab. Als Ursachen sind unterschiedliche Basiszahlen sowie abweichende Erfassungs- und Fortschreibungskriterien zu beachten. Trotz dieser Abweichungen ist es sinnvoll, Daten aus den beiden Quellen im Statistischen Jahresbericht der Stadt Kaiserslautern darzustellen; denn die Daten, früher des Rechenzentrums der Stadt Ludwigshafen, ab 2003 aus dem MESO-Programm, sind - im Gegensatz zu der „amtlichen“ Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes, die sich nur auf die Gesamtstadt beziehen - ständig in beliebiger kleinräumiger Gliederung verfügbar. Hierdurch sind Aussagen über die interne Einwohnerstruktur der Stadt (Gesamtstadt, Kernstadt, Ortsbezirke und noch tiefergehende räumliche Einheiten) möglich.

2.1

Wohnberechtigte Bevölkerung

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.1 Entwicklung seit 2010

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	77 588	77 824	77 812	77 922	78 253
Innenstadt Ost	10 940	11 049	11 091	11 163	11 138
Innenstadt Südwest	8 346	8 388	8 488	8 512	8 482
Innenstadt West / Kotten	10 564	10 568	10 627	10 668	10 815
Innenstadt Nord / Kaiserberg	8 494	8 532	8 544	8 605	8 843
Grübentälchen / Volkspark	9 596	9 747	9 741	9 749	9 799
Betzenberg	4 781	4 673	4 600	4 633	4 590
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	10 979	11 058	10 947	10 937	10 892
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	5 478	5 364	5 362	5 321	5 408
Kaiserslautern-West	8 410	8 445	8 412	8 334	8 286
Ortsbezirke	22 433	22 309	22 130	21 952	22 052
Erzhütten / Wiesenthalerhof	2 821	2 790	2 783	2 737	2 694
Einsiedlerhof	1 325	1 305	1 296	1 334	1 302
Morlautern	3 143	3 111	3 081	3 053	3 056
Erlenbach	2 238	2 252	2 223	2 171	2 179
Mölschbach	1 223	1 229	1 188	1 172	1 166
Dansenberg	2 585	2 595	2 615	2 630	2 627
Hohenecken	3 631	3 581	3 537	3 521	3 601
Siegelbach	2 529	2 536	2 567	2 555	2 631
Erfenbach	2 938	2 910	2 840	2 779	2 796
Gesamtstadt	100 021	100 133	99 942	99 874	100 305

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung Geburten

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	624	677	659	605	678
Innenstadt Ost	100	107	103	88	111
Innenstadt Südwest	70	86	82	50	69
Innenstadt West / Kotten	74	98	99	78	101
Innenstadt Nord / Kaiserberg	73	69	70	66	59
Grübentälchen / Volkspark	84	79	92	83	108
Betzenberg	31	37	31	49	31
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	70	74	68	71	82
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	39	32	38	26	43
Kaiserslautern-West	83	95	76	94	74
Ortsbezirke	167	171	156	153	163
Erzhütten / Wiesenthalerhof	15	17	10	13	12
Einsiedlerhof	15	7	14	12	11
Morlautern	16	26	17	16	29
Erlenbach	13	24	13	8	15
Mölschbach	6	4	9	6	3
Dansenberg	25	25	27	31	26
Hohenecken	34	29	26	28	34
Siegelbach	20	21	21	19	16
Erfenbach	23	18	19	20	17
Gesamtstadt	791	848	815	758	841

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.3 Natürliche Bevölkerungsentwicklung Sterbefälle

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	955	961	906	932	924
Innenstadt Ost	112	101	108	99	103
Innenstadt Südwest	118	119	115	104	126
Innenstadt West / Kotten	125	148	116	128	125
Innenstadt Nord / Kaiserberg	80	102	104	105	117
Grübentälchen / Volkspark	168	163	131	182	172
Betzenberg	44	58	56	55	52
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	84	52	69	65	56
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	85	96	79	77	75
Kaiserslautern-West	139	122	128	117	98
Ortsbezirke	183	228	199	211	196
Erzhütten / Wiesenthalerhof	17	25	18	18	23
Einsiedlerhof	8	6	9	10	9
Morlautern	36	39	32	32	29
Erlenbach	17	26	26	15	15
Mölschbach	12	15	13	13	13
Dansenberg	10	24	14	22	16
Hohenecken	27	41	23	36	30
Siegelbach	28	21	35	32	30
Erfenbach	28	31	29	33	31
Gesamtstadt	1 138	1 189	1 105	1 143	1 120

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsentwicklung

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	- 331	- 284	- 247	- 327	- 246
Innenstadt Ost	- 12	6	- 5	- 11	8
Innenstadt Südwest	- 48	- 33	- 33	- 54	- 57
Innenstadt West / Kotten	- 51	- 50	- 17	- 50	- 24
Innenstadt Nord / Kaiserberg	- 7	- 33	- 34	- 39	- 58
Grübertälchen / Volkspark	- 84	- 84	- 39	- 99	- 64
Betzenberg	- 13	- 21	- 25	- 6	- 21
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	- 14	22	- 1	6	26
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	- 46	- 64	- 41	- 51	- 32
Kaiserslautern-West	- 56	- 27	- 52	- 23	- 24
Ortsbezirke	- 14	- 49	- 35	- 53	- 22
Erzhütten / Wiesenthalerhof	- 2	- 8	- 8	- 5	- 11
Einsiedlerhof	7	1	5	2	2
Morlautern	- 20	- 13	- 15	- 16	0
Erlenbach	- 4	- 2	- 13	- 7	0
Mölschbach	- 6	- 11	- 4	- 7	- 10
Dansenberg	15	1	13	9	10
Hohenecken	7	- 12	3	- 8	4
Siegelbach	- 8	0	- 14	- 13	- 14
Erfenbach	- 5	- 13	- 10	- 13	- 14
Gesamtstadt	- 345	- 333	- 282	- 380	- 268

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.5 Außenwanderungen Zuzüge

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	10 318	11 223	10 764	11 341	11 282
Innenstadt Ost	1 662	1 763	1 622	1 835	1 669
Innenstadt Südwest	1 644	1 739	1 666	1 774	1 672
Innenstadt West / Kotten	1 347	1 688	1 591	1 606	1 702
Innenstadt Nord / Kaiserberg	1 148	1 196	1 213	1 267	1 280
Grüentälchen / Volkspark	1 033	1 206	1 060	1 156	1 240
Betzenberg	486	436	439	497	490
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	1 629	1 655	1 651	1 634	1 437
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	552	603	618	633	804
Kaiserslautern-West	817	937	904	939	988
Ortsbezirke	1 626	1 819	1 735	1 803	1 872
Erzhütten / Wiesenthalerhof	147	210	168	152	127
Einsiedlerhof	160	197	178	206	174
Morlautern	238	231	256	258	253
Erlenbach	158	168	163	170	183
Mölschbach	70	107	54	71	91
Dansenberg	169	195	210	193	181
Hohenecken	301	291	284	338	383
Siegelbach	160	200	228	220	242
Erfenbach	223	220	194	195	238
Gesamtstadt	11 944	13 042	12 499	13 144	13 154

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.6 Außenwanderungen Wegzüge

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	10 025	10 345	10 302	10 916	10 810
Innenstadt Ost	1 501	1 620	1 554	1 745	1 742
Innenstadt Südwest	1 609	1 607	1 488	1 679	1 686
Innenstadt West / Kotten	1 326	1 551	1 485	1 528	1 539
Innenstadt Nord / Kaiserberg	1 064	1 109	1 147	1 165	1 012
Grübertälchen / Volkspark	979	956	1 008	1 063	1 118
Betzenberg	507	517	488	455	502
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	1 511	1 519	1 674	1 684	1 537
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	657	619	584	609	664
Kaiserslautern-West	871	847	874	988	1 010
Ortsbezirke	1 854	1 836	1 854	1 912	1 794
Erzhütten / Wiesenthalerhof	190	229	162	193	157
Einsiedlerhof	183	220	179	170	207
Morlautern	253	239	270	262	263
Erlenbach	177	155	181	213	177
Mölschbach	85	88	90	78	89
Dansenberg	169	181	201	191	204
Hohenecken	356	314	341	343	312
Siegelbach	217	186	179	218	181
Erfenbach	224	224	251	244	204
Gesamtstadt	11 879	12 181	12 156	12 828	12 604

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.7 Bilanz der Außenwanderungen Zuzüge minus Wegzüge

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	293	878	462	425	472
Innenstadt Ost	161	143	68	90	- 73
Innenstadt Südwest	35	132	178	95	- 14
Innenstadt West / Kotten	21	137	106	78	163
Innenstadt Nord / Kaiserberg	84	87	66	102	268
Grübentälchen / Volkspark	54	250	52	93	122
Betzenberg	- 21	- 81	- 49	42	- 12
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	118	136	- 23	- 50	- 100
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	- 105	- 16	34	24	140
Kaiserslautern-West	- 54	90	30	- 49	- 22
Ortsbezirke	- 228	- 17	- 119	- 109	113
Erzhütten / Wiesenthalerhof	- 43	- 19	6	- 41	- 30
Einsiedlerhof	- 23	- 23	- 1	36	2
Morlautern	- 15	- 8	- 14	- 4	- 10
Erlenbach	- 19	13	- 18	- 43	6
Mölschbach	- 15	19	- 36	- 7	2
Dansenberg	0	14	9	2	- 23
Hohenecken	- 55	- 23	- 57	- 5	71
Siegelbach	- 57	14	49	2	61
Erfenbach	- 1	- 4	- 57	- 49	34
Gesamtstadt	65	861	343	316	585

2.1.8 Binnenwanderungen (Umzüge innerhalb des Stadtgebietes)

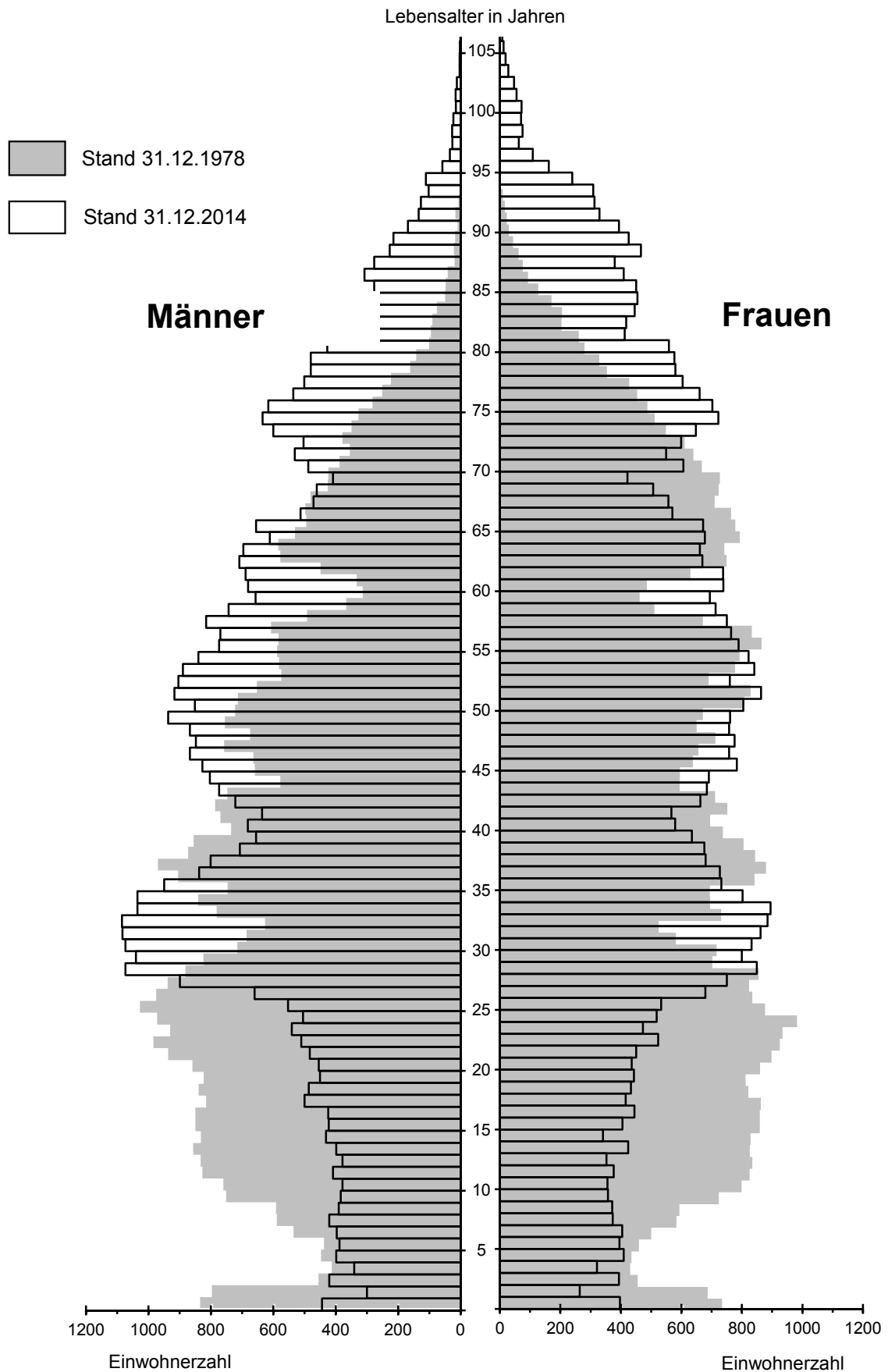
Jahr	Umzüge	Jahr	Umzüge
1977	8 728	1996	10 078
1978	7 829	1997	10 251
1979	8 482	1998	10 528
1980	8 978	1999	10 050
1981	8 466	2000	10 155
1982	8 799	2001	9 161
1983	8 434	2002	9 192
1984	8 204	2003	8 816
1985	8 319	2004	8 806
1986	7 742	2005	8 723
1987	8 676	2006	7 968
1988	8 032	2007	8 155
1989	7 385	2008	8 028
1990	7 029	2009	8 727
1991	7 509	2010	7 860
1992	8 480	2011	7 951
1993	8 908	2012	7 637
1994	9 754	2013	7 924
1995	10 272	2014	8 008

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.9 Altersstruktur am 31.12.2014

Gebiete	0 - 5 Jahre	6 - 14 Jahre	15 - 20 Jahre	21 - 29 Jahre	30 - 44 Jahre	45 - 59 Jahre	60 Jahre und älter
Kernstadt	3 420	5 260	5 189	14 315	14 079	16 337	19 629
Innenstadt Ost	493	740	701	2 142	2 246	2 470	2 349
Innenstadt Südwest	373	454	554	2 223	1 624	1 453	1 815
Innenstadt West / Kotten	558	828	680	2 066	1 986	2 238	2 563
Innenstadt Nord / Kaiserberg	377	561	525	1 454	1 568	1 973	2 384
Grübentälchen / Volkspark	522	669	616	1 315	1 757	2 297	2 709
Betzenberg	226	361	250	499	758	1 032	1 405
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	141	622	958	2 907	1 910	1 924	2 257
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	215	320	365	778	789	1 156	1 787
Kaiserslautern-West	515	705	540	931	1 441	1 794	2 360
Ortsbezirke	1 026	1 708	1 505	2 098	3 668	5 700	6 358
Erzhütten / Wiesenthalerhof	91	214	234	214	394	740	804
Einsiedlerhof	74	111	90	149	305	312	265
Morlautern	139	220	201	290	489	743	983
Erlenbach	96	163	155	194	336	628	617
Mölschbach	42	81	77	104	184	314	366
Dansenberg	149	229	174	250	415	675	734
Hohenecken	192	267	213	374	613	896	1 041
Siegelbach	135	215	185	233	473	641	747
Erfenbach	108	208	176	290	459	751	801
Gesamtstadt	4 446	6 968	6 694	16 413	17 747	22 037	25 987

2.1.10 Altersstruktur am 31.12.2014



■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.11

Zahl der Ausländer Anteil an Bevölkerung 31.12.14

Gebiete	2010	2011	2012	2013	2014
Kernstadt	8 955	9 352	9 750	9 451	11 053
Innenstadt Ost	1539	1 661	1 670	1 617	1 822
Innenstadt Südwest	1237	1 256	1 373	1 328	1 475
Innenstadt West / Kotten	1539	1 594	1 628	1 601	1 911
Innenstadt Nord / Kaiserberg	775	799	838	806	951
Grübentälchen / Volkspark	740	834	950	920	1 212
Betzenberg	378	370	372	360	427
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	1507	1 556	1 594	1 533	1 657
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	477	474	514	495	665
Kaiserslautern-West	763	808	811	791	933
Ortsbezirke	1 162	1 148	1 195	1 163	1 612
Erzhütten / Wiesenthalerhof	109	106	109	107	114
Einsiedlerhof	150	160	171	167	188
Morlautern	125	143	136	132	185
Erlenbach	72	78	107	101	112
Mölschbach	49	54	45	43	47
Dansenberg	104	104	119	114	124
Hohenecken	265	251	248	243	318
Siegelbach	106	79	101	99	333
Erfenbach	182	173	159	157	191
Gesamtstadt	10 117	10 500	10 945	10 614	12 665

2.1.12 Ausländer nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2014

Gebiete	Italien	Portugal	Türkei	USA / Kanada	Sonstige
Kernstadt	699	912	844	577	7 945
Innenstadt Ost	282	156	169	104	1 104
Innenstadt Südwest	109	77	149	63	1 063
Innenstadt West/ Kotten	81	421	260	78	1 058
Innenstadt Nord/ Kaiserberg	44	55	54	60	733
Grübentälchen/ Volkspark	71	52	42	69	972
Betzenberg	24	19	33	32	314
Lämmchesberg/ Universitätswohnstadt	41	37	77	55	1 426
Bännjerrück/ Karl-Pfaff-Siedlung	23	12	14	50	563
Kaiserslautern-West	24	83	46	66	712
Ortsbezirke	94	90	73	305	852
Erzhütten / Wiesenthalerhof	3	9	1	19	82
Einsiedlerhof	15	11	4	31	127
Morlautern	12	19	5	23	126
Erlenbach	5	9	4	15	79
Mölschbach	2	2	0	18	25
Dansenberg	16	1	1	23	81
Hohenecken	12	3	14	105	182
Siegelbach	3	12	5	47	72
Erfenbach	26	24	39	24	78
Gesamtstadt	793	1 002	917	882	8 797

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.13 Bevölkerung nach Wohndauer in der Stadt am 31.12.2014

Gebiete	seit Geburt und länger als 10 Jahre	5 Jahre bis unter 10 Jahre	unter 5 Jahre
Gesamtstadt	38 867	25 001	28 422
Innenstadt Ost	5 335	1 591	4 209
Innenstadt Südwest	3 285	1 197	3 993
Innenstadt West/ Kotten	5 386	1 419	4 010
Innenstadt Nord/ Kaiserberg	4 224	929	3 333
Grübentälchen/ Volkspark	5 440	1 479	2 884
Betzenberg	2 527	743	1 315
Lämmchesberg/ Universitätswohnstadt	4 655	16 012	4 629
Bännjerrück/ Karl-Pfaff-Siedlung	3 062	594	1 751
Kaiserslautern-West	4 953	1 037	2 298
Ortsteile	14 908	2 444	5 099
Erzhütten/ Wiesenthalerhof	1 896	324	474
Einsiedlerhof	631	228	441
Morlautern	2 049	338	668
Erlenbach	1 477	218	484
Mölschbach	835	107	224
Dansenberg	2 139	283	606
Hohenecken	2 283	407	911
Siegelbach	1 734	248	649
Erfenbach	1 864	291	642
Gesamtstadt	53 775	27 445	33 521

■ Wohnberechtigte Bevölkerung

2.1.14 Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2014

Gebiete	Evangelisch	Römisch-Katholisch	Sonstige bzw. Ohne Angaben	Keine Religionsgemeinschaft
Kernstadt	28 160	21 748	3 037	25 314
Innenstadt Ost	3 738	3 160	521	3 722
Innenstadt Südwest	2 792	2 324	390	2 990
Innenstadt West / Kotten	3 669	3 140	537	3 472
Innenstadt Nord / Kaiserberg	3 279	2 386	292	2 887
Grübentälchen / Volkspark	3 947	2 671	373	2 794
Betzenberg	1 804	1 200	142	1 441
Lämmchesberg / Universitätswohnstadt	3 472	3 133	376	3 911
Bännjerrück / Karl-Pfaff-Siedlung	2 092	1 480	143	1 694
Kaiserslautern-West	3 367	2 254	263	2 403
Ortsbezirke	9 135	6 294	408	6 200
Erzhütten / Wiesenthalerhof	1 189	755	31	713
Einsiedlerhof	453	405	60	388
Morlautern	1 239	928	59	828
Erlenbach	1 041	487	31	620
Mölschbach	496	250	9	413
Dansenberg	1 099	788	26	712
Hohenecken	1 129	1 338	73	1 056
Siegelbach	1 250	541	65	773
Erfenbach	1 239	802	54	697
Gesamtstadt	37 295	28 042	3 445	31 514

2.2

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

■ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

2.2.1 Historische Entwicklung

Jahr	Bevölkerung am Ort der	Datenquelle / Bemerkungen
1860	11 699	Stat. Jahresbericht der Stadt Kaiserslautern
1870	17 269	Stat. Jahresbericht der Stadt Kaiserslautern
1880	26 323	Volkszählung
1890	37 047	Volkszählung
1900	48 310	Volkszählung
1910	54 659	Volkszählung
1920	56 282	Stat. Jahresbericht der Stadt Kaiserslautern
1930	61 509	Stat. Jahresbericht der Stadt Kaiserslautern
1939	65 890 ²⁾	Volkszählung
1950	62 761	Volkszählung
1961	86 259	Volkszählung
1970	99 617 ³⁾	Volkszählung
1975	100 886	Fortschreibung Basis Volkszählung 1970
1980	98 745	Fortschreibung Basis Volkszählung 1970
1985	97 664	Fortschreibung Basis Volkszählung 1970
1987	97 326	Volkszählung
1990	99 351	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
1995	102 002	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2000	99 825	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2001	99 794	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2002	99 469	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2003	99 095	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2004	99 182	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2005	98 372	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2006	98 044	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2007	96 459	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2008	96 053	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2009	97 766	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2010	97 582	Fortschreibung Basis Volkszählung 1987
2011	98 097	Volkszählung (Zensus)
2012	98 158	Fortschreibung Basis Volkszählung 2011
2013	98 094	Fortschreibung Basis Volkszählung 2011
2014	98 494	Fortschreibung Basis Volkszählung 2011

¹⁾ Vor der Volkszählung 1987 Wohnbevölkerung

²⁾ Ohne Soldaten und Reichsarbeitsdienst-Angehörige

³⁾ Zuwachs durch Eingemeindungen

■ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

2.2.2 Entwicklung seit 1982 nach Geschlecht und Ausländeranteil

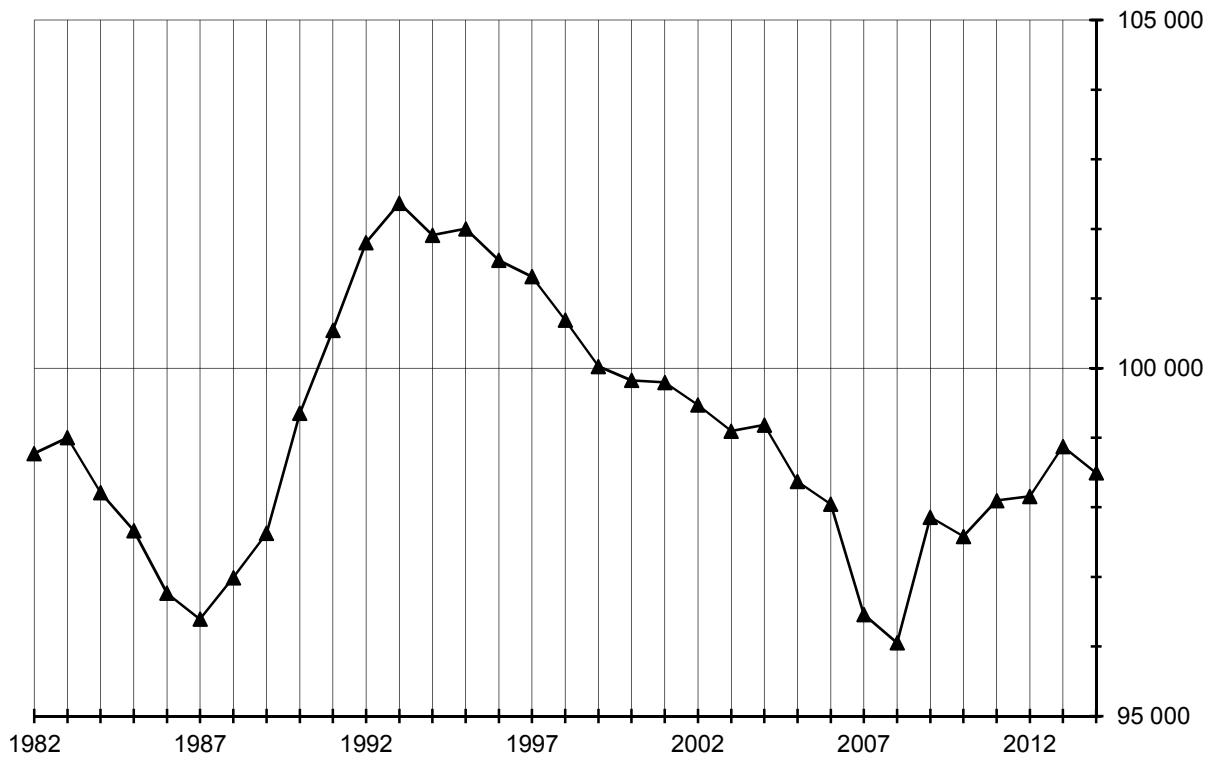
Jahr ¹⁾	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ²⁾ insgesamt	Geschlecht		Ausländeranteil	
		weiblich	männlich	absolut	%
1982	98 774	51 465	47 309	7 316	7,4
1983	99 002	51 393	47 609	7 272	7,3
1984	98 212	50 914	47 298	7 114	7,2
1985	97 664	50 698	46 966	6 888	7,1
1986	96 766	50 277	46 489	6 973	7,2
1987	96 393 ³⁾	50 518	46 421	7 143	7,4
1988	96 990	50 381	46 609	7 612	7,8
1989	97 625	50 640	46 985	8 011	8,2
1990	99 351	51 273	48 078	8 429	8,5
1991	100 541	51 687	48 854	8 779	8,7
1992	101 803	52 003	49 800	9 490	9,3
1993	102 370	52 267	50 103	9 663	9,4
1994	101 910	52 037	49 873	9 507	9,3
1995	102 002	52 094	49 908	9 677	9,5
1996	101 549	51 740	49 809	9 720	9,6
1997	101 315	51 545	49 770	9 554	9,4
1998	100 689	51 168	49 521	9 033	9,0
1999	100 025	50 778	49 247	9 294	9,3
2000	99 825	50 573	49 252	10 455	10,5
2001	99 794	50 487	49 307	10 876	10,9
2002	99 469	50 181	49 288	11 256	11,3
2003	99 095	50 034	49 061	11 407	11,5
2004	99 182	49 980	49 202	11 529	11,6
2005	98 372	49 379	48 993	11 682	11,9
2006	98 044	49 065	48 979	11 728	12,0
2007	96459	49 280	47 179	11 037	10,6
2008	96053	48 981	47 072	10 791	10,4
2009	97858	49 570	48 288	10 513	10,7
2010	97582	49 217	48 365	10 685	9,1
2011	98097	49 301	48 796	10 904	8,9
2012	98158	49 822	50 120	10 850	9,1
2013	98874	49 624	50 250	11 647	11,5
2014	98494	49 685	50 620	12 665	12,9

¹⁾ Stichtag jeweils : 31.12. des betreffenden Jahres

²⁾ Vor der Volkszählung 1987 Wohnbevölkerung

³⁾ Ab 1987 Fortschreibung durch das Statistische Landesamt, Bad Ems auf Basis der Volkszählung

2.2.3 Entwicklung seit 1982



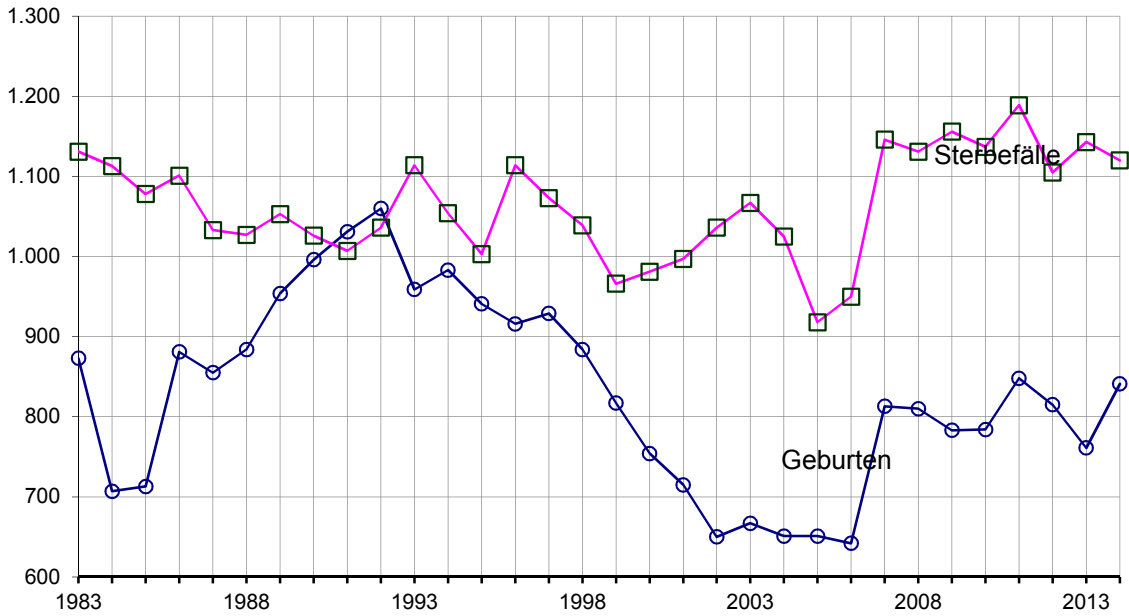
2.2.4 Geburten und Sterbefälle (nur ortsansässige Personen)

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Differenz
1982	827	1 124	- 297
1983	873	1 131	- 258
1984	707	1 113	- 406
1985	713	1 078	- 365
1986	881	1 101	- 220
1987	855	1 033	- 178
1988	884	1 027	- 143
1989	954	1 053	- 99
1990	996	1 026	- 30
1991	1 031	1 007	24
1992	1 060	1 036	24
1993	959	1 114	- 155
1994	983	1 054	- 71
1995	941	1 003	- 62
1996	916	1 114	- 198
1997	929	1 073	- 144
1998	884	1 039	- 155
1999	817	966	- 149
2000	754	981	- 227
2001	715	997	- 282
2002	650	1 036	- 386
2003	667	1 067	- 400
2004	651	1 025	- 374
2005	651	918	- 267
2006	642	950	- 308
2007	813	1 146	- 333
2008	810	1 131	- 321
2009	783	1 156	- 373
2010	784	1 137	- 353
2011	848	1 189	- 341
2012	815	1 105	- 290
2013	761	1 143	- 382
2014	841	1 120	- 279

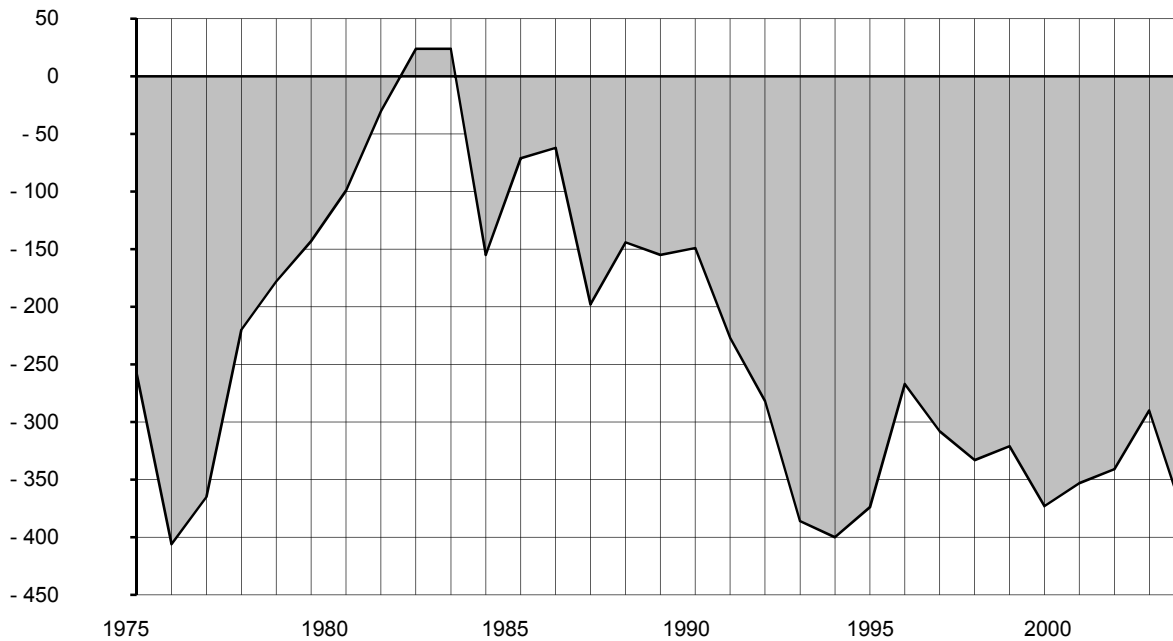
Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden ab Jahr 2007
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Jahr 2010

vorher: Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Recht und Ordnung, Abteilung Standesamt

2.2.5 Geburten und Sterbefälle



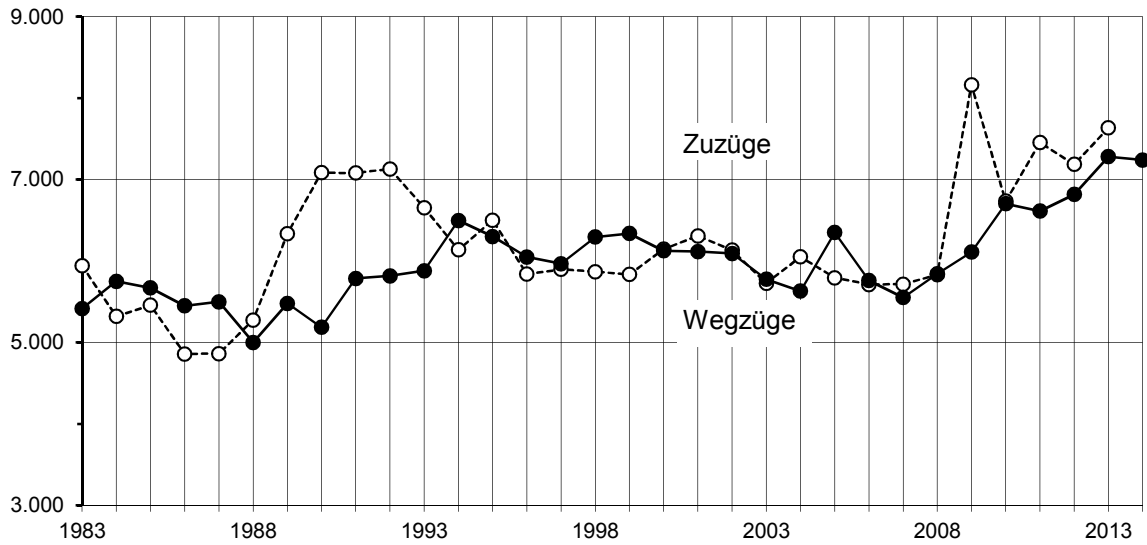
Saldo: Geburten/Sterbefälle seit 1975



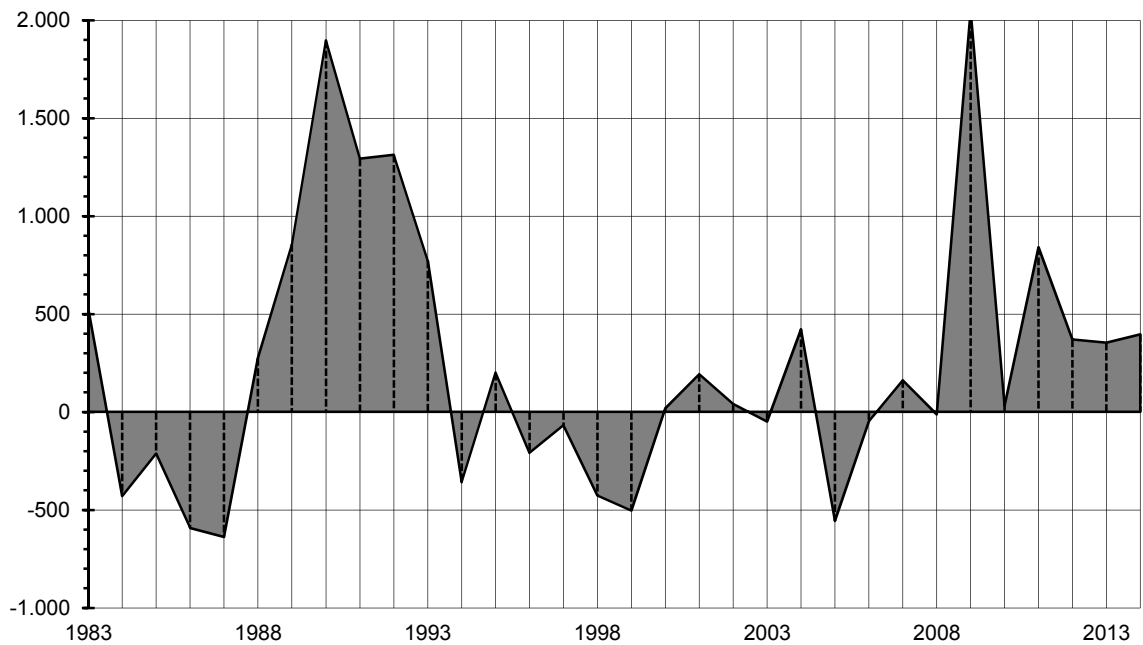
2.2.6 Außenwanderungen seit 1983

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Differenz
1983	5 944	5 415	529
1984	5 321	5 750	- 429
1985	5 458	5 671	- 213
1986	4 859	5 451	- 592
1987	4 862	5 500	- 638
1988	5 275	5 000	275
1989	6 336	5 479	857
1990	7 084	5 187	1 897
1991	7 080	5 786	1 294
1992	7 130	5 817	1 313
1993	6 654	5 881	773
1994	6 138	6 497	- 359
1995	6 501	6 300	201
1996	5 840	6 049	- 209
1997	5 899	5 967	- 68
1998	5 869	6 295	- 426
1999	5 835	6 338	- 503
2000	6 145	6 126	19
2001	6 309	6 116	193
2002	6 133	6 092	41
2003	5 727	5 776	- 49
2004	6 052	5 630	422
2005	5 794	6 350	- 556
2006	5 712	5 760	- 48
2007	5 715	5 553	162
2008	5 832	5 844	- 12
2009	8 161	6 111	2 050
2010	6 735	6 703	32
2011	7 455	6 614	841
2012	7 188	6 818	370
2013	7 636	7 282	354
2014	7 637	7 241	396

2.2.7 Außenwanderungen seit 1983

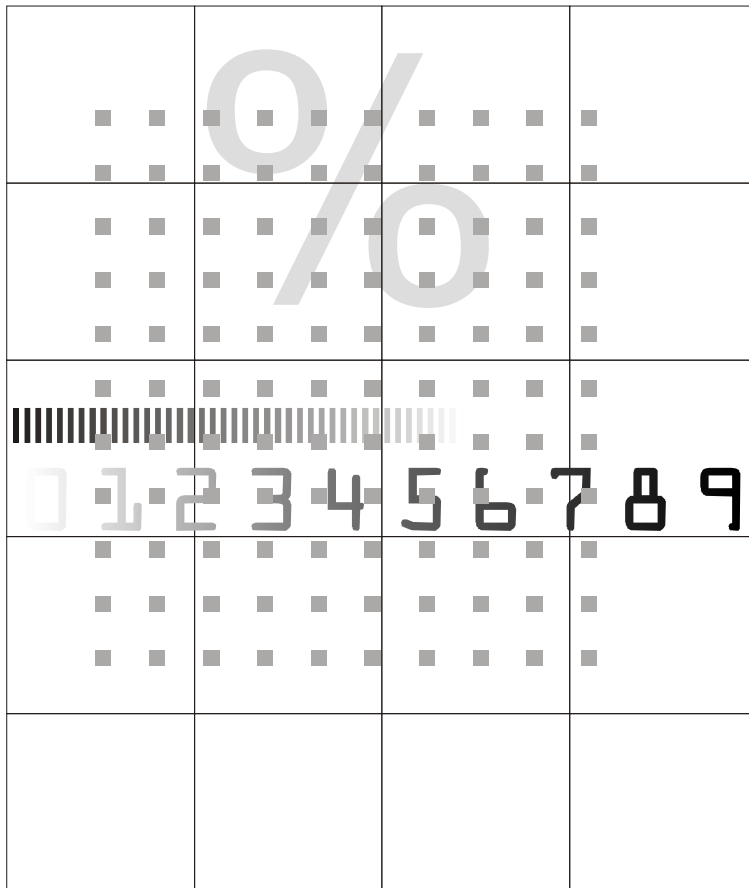


Wanderungsgewinne / -verluste seit 1983



2.2.8 Eheschließungen

Jahr	Insgesamt	Beide Eheleute deutsch	erstmalige Eheschließung
1982	778	594	517
1983	789	603	510
1984	768	590	521
1985	822	619	506
1986	797	582	521
1987	796	599	506
1988	872	640	561
1989	819	585	519
1990	873	647	555
1991	805	597	516
1992	791	569	499
1993	749	528	480
1994	714	540	468
1995	676	511	423
1996	696	511	428
1997	587	425	366
1998	606	469	361
1999	604	472	330
2000	597	462	352
2001	512	384	294
2002	492	338	277
2003	463	324	239
2004	540	399	309
2005	499	390	322
2006	472	390	301
2007	564	-	-
2008	551	-	-
2009	376	-	-
2010	401	-	-
2011	411	-	-
2012	419	-	-
2013	375	-	-
2014	327	-	-



3

- **Wirtschaft und
Arbeitsmarkt**

3.1

Land- und Forstwirtschaft

	1991	1995	1999	2003	2007	2010 ⁵⁾
Haupterwerbsbetriebe	19	16	9	11	10	10
Nebenerwerbsbetriebe	29	29	27	16	14	geheim
Betriebe insgesamt ¹⁾	50	46	39	30	27	22
Waldfläche in ha ²⁾	9 775	9 770	11 357	11 280	21 327	21 313
Dauergrünland in ha ³⁾	235	221	369	267	291	333
Ackerland in ha ³⁾	847	802	819	662	682	727
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt in ha ^{3) 4)}	1 103	1 042	1 205	949	993	1 080

¹⁾ 1987-1995: Einschließlich Betriebe der Rechtsform juristischer Personen;
 1999-2003: Einschließlich Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften und juristischer Personen
 (Zahl ist deshalb höher als die Summe der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe).

²⁾ 1987-2003: Zahlen aus Bodennutzungshaupterhebung (darin sind auch Flächen enthalten, die von Kleinstbetrieben, die nicht in der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe enthalten sind, bewirtschaftet werden).

³⁾ Die Flächen werden dort nachgewiesen, wo sich der Betriebssitz befindet, auch wenn sie nicht auf der städtischen Gemarkung liegen. In diese Zahlen wurde z.B. das Revier Fröhnerhof einbezogen.

⁴⁾ Einschließlich Haus- und Nutzgärten

⁵⁾ **aktuellste Zahlen vom Statistischen Landesamt Stand 2013**

Quelle: Statistisches Landesamt

3.2

Gewerbebetriebe Nur Neuanmeldungen

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Produzierendes Gewerbe	120	108	99	151	146	132
Handel, Gastgewerbe	461	492	433	552	455	415
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	229	273	233	335	271	289
Verkehr- und Nachrichten- übermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe	103	84	131	99	95	115
Sonstige	131	128	90	182	148	134
Insgesamt	1 044	1 085	986	1 319	1 115	1 085

Quelle: Statistisches Landesamt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Land- u. Forstwirtschaft	1	1	0	1	0	0
Bergb.Gew.Stein.Erden	0	1	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	43	47	42	24	32	22
Energieversorgung	23	22	4	6	2	1
Wasservers., Entsorg.	1	1	1	0	0	0
Baugewerbe	119	90	142	146	173	151
Handel, Inst. U. Reparatur	270	265	222	215	199	180
Verkehr und Lagerei	25	36	30	26	24	24
Gastgewerbe	101	92	79	62	59	79
Inform., Kom munikat.	38	46	47	41	41	39
Finanz- u. Vers.DL	38	36	28	23	28	16
Grund.-,Wohn.wesen	24	18	21	24	26	29
Freiber., wissens. DL	202	143	166	128	117	106
sonst.wirtschaftl.DL	87	88	94	83	77	88
Erziehung u. Unterricht	22	18	17	17	22	12
Gesundh., Soz.wesen	15	15	14	12	16	10
Kunst, Unterhaltung	25	42	38	22	37	25
sonst. Dienstleistungen	145	75	98	81	88	92
Insgesamt	1 179	1 036	1 043	911	941	874

ab 2007 neue Gliederung bei Neuerrichtungen

3.3

Verarbeitendes Gewerbe Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

3.3.1

	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe ¹⁾	46	47	48	47	47
Beschäftigte ¹⁾	9 474	9 358	9 338	8 987	9 033
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. Euro	379	387	393	397	409
Gesamtumsatz ²⁾ in Mio. Euro ³⁾	1 783	1 832	1 427	1 471	1 620
Auslandsumsatz in Mio. Euro ³⁾	823	755	702	683	744
Exportquote in %	46,2	41,2	49,2	46,5	45,9
Auftragseingang in Mio. Euro ³⁾⁴⁾	-	-	-	-	-
Bruttoanlageinvestitionen in Mio. Euro ³⁾⁴⁾	-	78,7	69,7	-	-

¹⁾ jeweils Ende September

²⁾ Ohne Umsatzsteuer

³⁾ bei Euro - Angaben auf- bzw. abgerundet

⁴⁾ Zahlen werden ab dem Jahr 2002 bzw. 2004 nicht mehr gesondert ausgewiesen

Quelle: Statistisches Landesamt

3.3.2

	2010	2011	2012	2013	2014
20 - 499 Beschäftigte	.	.	.	.	.
500 u. mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
Betriebe insgesamt	46	47	48	47	47
Beschäftigte insgesamt	9 474	9 358	9 338	8 987	9 033

¹⁾ Die Daten von Betrieben unter 20 Beschäftigte werden vom Statistischen Landesamt nicht mehr erhoben.

¹⁾ Die Daten werden vom Statistischen Landesamt nicht mehr getrennt aufgeführt.

Quelle: Statistisches Landesamt

3.3.3 Betriebe nach Wirtschaftszweigen Ende September 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	6	6	6	5	4
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	3	2	2	2	2
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2	2	2	2	2	2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	2	2	3	4	4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	4	4	4	4	4
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	5	4	4	4	4
Metallerzeugung und Bearbeitung / Herstellung von Metallerzeugnissen	4	3	3	4	4	4
Maschinenbau	5	6	7	9	9	9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5	4	3	2	2	2
Fahrzeugbau	6	5	4	2	2	3
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Sportgeräten, Musikinstrumenten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	6	6	7	7	6	7
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	48	46	47	48	47	47

Quelle: Statistisches Landesamt

3.3.4

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen Ende September 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Metallerzeugung und -bearbeitung / Herstellung von Metallerzeugnissen	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Maschinenbau	1)	1)	1 253	1 518	1 454	1 509
Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Fahrzeugbau	3 982	3 824	3 483	1)	1)	1)
Sonstige Wirtschaftszweige ¹⁾	5 561	1)	1)	1)	1)	1)
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	9 543	9 474	9 358	9 338	8 987	9 033

¹⁾ Aus Datenschutzgründen werden ausser den angegebenen Daten keine Daten mehr separat ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Landesamt

3.3.5

Lohn- und Gehaltssummen nach Wirtschaftszweigen in Mio. Euro

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1)	1)	11,0	11,9	1)	1)
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Metallerzeugung und -bearbeitung / Herstellung von Metallerzeugnissen	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Maschinenbau	1)	1)	58,4	69,7	69,4	70,5
Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Fahrzeugbau	1)	1)	142,8	1)	1)	1)
Sonstige Wirtschaftszweige ¹⁾	1)	1)	174,9	311,1	327,8	338,8
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	371,0	379,0	387,0	392,7	397,2	409,3

¹⁾ Aus Datenschutzgründen werden ausser den angegebenen Daten keine Daten mehr separat ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Landesamt, Statistisches Jahrbuch

3.3.6

Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen in Mio. Euro

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	192,0	1)	200,6	194,9	1)	1)
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Metallerzeugung und -bearbeitung / Herstellung von Metallerzeugnissen	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Maschinenbau	1)	1)	277,4	302,8	321,4	341,2
Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Fahrzeugbau	1)	1)	438,8	1)	1)	1)
Sonstige Wirtschaftszweige ¹⁾	773,8	1 068,4	915,8	929,1	1 149,7	1 279,2
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 449,7	1 783,0	1 832,4	1 426,8	1 471,1	1 620,4

¹⁾ Aus Datenschutzgründen werden ausser den angegebenen Daten keine Daten mehr separat ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Landesamt

3.4

Baugewerbe Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe ¹⁾	14	15	16	18	18	18
Beschäftigte ¹⁾	1 202	970	1 019	1 029	931	897
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. Euro	39	34	35	39	38	34
Baugewerblicher Umsatz in Mio. Euro ²⁾	217	178	171	197	211	180

¹⁾ Monatsdurchschnitt

²⁾ Ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Landesamt

3.5

Bauhauptgewerbe Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe ¹⁾	7	6	7	8	9	9
Beschäftigte ¹⁾	616	448	495	543	550	542
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. Euro	23	16	18	22	21	22
Baugewerblicher Umsatz in Mio. Euro ²⁾	164	129	122	129	166	134

¹⁾ Monatsdurchschnitt

²⁾ Ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Landesamt

3.6

Einzelhandel

	1968	1979	1985	1993
Betriebe	843	753	769	773
Beschäftigte	5 469	5 923	5 727	5 642
Umsatz in Mio. Euro ¹⁾	182	472	719	682

Es gibt nach Rücksprache mit dem Statistischen Landesamt keine aktuelleren Zahlen

Die Angaben können nur bei einer Handels- und Gaststättenzählungen ausgewertet werden.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgte nach der für die jeweilige Erhebung gültigen Systematik, daher sind die Zahlen nur eingeschränkt vergleichbar.

Die regionale Zuordnung erfolgte für 1979 und 1985 nach dem jeweiligen Gebietsstand.

¹⁾ Die Umsätze entsprechen dem jeweiligen Vorjahr, also 1967, 1978, 1984 und 1992.

Auf- und Abrundungen

Quelle: Statistisches Landesamt

3.7

Handwerk¹⁾ Art und Anzahl der Betriebe 2014

Bau- und Ausbaugewerbe	
Maurer und Betonbauer	22
Ofen- und Luftheizungsbauer	1
Zimmerer	7
Dachdecker	21
Straßenbauer	6
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	3
Fliesen- Platten- und Mosaikleger	85
Estrichleger	5
Steinmetzen und Steinbildhauer	7
Stukkateure	8
Maler und Lackierer	43
Gerüstbauer	4
Schornsteinfeger	3
Eisenflechter	1
Bautrockner	0
Bodenleger	10
Fuger (im Hochbau)	4
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz u.Holzimprägnierung in Geb.)	15
Betonbohrer und -schneider	2
Summe	247
Elektro- und Metallgewerbe	
Metallbauer	20
Karosserie- u. Fahrzeugbauer	7
Feinwerkmechaniker	15
Zweiradmechaniker	6
Kälteanlagenbauer	6
Informationstechniker	17
Kraftfahrzeugtechniker	72
Landmaschinenmechaniker	1
Installateur und Heizungsbauer	45
Behälter- und Apparatebauer	
Elektrotechniker	57
Elektromaschinenbauer	2
Uhrmacher	1
Graveure	2
Gold- und Silberschmiede	10
Metallschleifer und Metallpolierer	1
Fahrzeugverwerter	1
Rohr- und Kanalreiniger	3
Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten)	3
Summe	269
Holzgewerbe	
Tischler	14
Parkettleger	k.A.
Rolladen- und Jalousiebauer	k.A.
Modellbauer	k.A.
Drechsler und Holzspielzeugmacher	k.A.
Daubenbauer	1
Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	55
Summe	70

¹⁾ Betriebe, die als Handwerk betrieben werden können und Betriebe, die handwerksähnlich betrieben werden können (Verzeichnis gemäß Anlagen A und B zur Handwerksordnung). Die in diesem Verzeichnis enthaltenen Gewerbearten sind in der vorstehenden Liste nur dann aufgeführt, wenn es in Kaiserslautern wenigstens einen Betrieb dieser Art gibt.

2014

Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	
Damen- und Herrenschneider	k.A.
Sticker	k.A.
Kürschner	k.A.
Schuhmacher	k.A.
Sattler und Feintäschner	k.A.
Raumausstatter	k.A.
Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	0
Änderungsschneider	25
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	3
Summe	28
Nahrungsmittelgewerbe	
Bäcker	12
Konditoren	4
Fleischer	11
Brauer und Mälzer	1
Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	11
Summe	39
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	
Augenoptiker	12
Hörgeräteakustiker	3
Orthopädietechniker	2
Orthopädieschuhmacher	4
Zahntechniker	12
Friseure	107
Textilreiniger	5
Gebäudereiniger	62
Schnellreiniger	2
Teppichreiniger	1
Getränkeleitungsreiniger	2
Kosmetiker	66
Summe	278

■ Handwerk

Glas- , Papier,- keramische und sonstige Gewerbe	
Glaser	4
Glasbläser und Glasapparatebauer	1
Fotografen	34
Buchbinder	2
Buchdrucker; Schriftsetzer; Drucker	3
Siebdrucker	1
Flexografen	0
Orgel- und Harmoniumbauer	1
Klavier- und Cembalobauer	1
Geigenbauer	2
Holzblasinstrumentenmacher	0
Schilder und Lichtreklamehersteller	3
Bestattungsgewerbe	5
Klavierstimmer	1
Summe	58
Handwerksbetriebe insgesamt	989

Quelle: Handwerkskammer der Pfalz

3.8

Bruttoinlandsprodukt / Bruttowertschöpfung

3.8.1

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

	2006	2007	2008	2009	2010
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Mio. Euro			3 449	3 407	3 497
2000 = 100			108,8	107,3	k.a.
Anteil am Land in %			3,2	3,3	3,2
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Euro			50 816	50 408	51 210
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2000 = 100			102,1	99,6	k.a.
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen Landeswert = 100			89,0	90,7	88,9
Erwerbstätige - 1 000			67,9	67,6	68,3

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - dazu liegen leider nur Kreiszahlen für 2008 - 2010 vor.

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Bruttoinlandsprodukt / Bruttowertschöpfung

3.8.2

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	3 239	3 179	3 581	
davon				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	4	
Produzierendes Gewerbe zusammen	833	798	904	
darunter verarbeitendes Gewerbe	619	536	621	
Dienstleistungsbereiche zusammen	2 610	2 647	2 673	
davon				
Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	742	727	721	
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücke und	795	827	852	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte und Hauspersonal	1 073	1 093	1 101	

Quelle: Statistisches Landesamt

3.8.3

Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt

	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	
davon				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	0,1	0,1	
Produzierendes Gewerbe zusammen	24,2	23,1	25,2	
darunter verarbeitendes Gewerbe	18,0	15,6	17,3	
Dienstleistungsbereiche zusammen	75,7	76,8	74,7	
davon				
Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	21,5	21,1	20,1	
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücke und	23,1	24,0	23,8	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte und Hauspersonal	31,1	31,7	30,7	

Quelle: Statistisches Landesamt

Die Daten wurden nachträglich vom Statistischen Landesamt korrigiert

Die Daten für das Jahr 2014 liegen erst im November 2016 vor.

3.9

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	99,0	100,0	102,4	106,4	110,4	111,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	98,2	100,0	102,6	105,9	108,0	111,7
Bekleidung und Schuhe	99,2	100,0	100,9	103,1	103,7	104,3
Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	99,1	100,0	102,9	105,4	107,3	108,3
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	99,0	100,0	100,8	101,6	102,7	103,2
Gesundheitspflege	99,2	100,0	101,1	104,0	100,2	102,6
Verkehr	96,5	100,0	104,4	107,4	107,6	107,4
Nachrichtenübermittlung	102,3	100,0	96,5	94,8	93,4	92,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,2	100,0	99,8	100,8	103,3	104,9
Bildungswesen	115,5	100,0	101,8	104,6	106,0	106,2
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	98,9	100,0	102,4	104,3	107,1	109,2
Andere Waren und Dienstleistungen	98,3	100,0	101,0	102,1	103,9	105,3
Gesamtindex	99,0	100,0	102,1	104,3	105,8	106,8

Quelle: Statistisches Landesamt Bad Ems

Die Daten wurden ab 2007 vom Statistischen Landesamt korrigiert

3.10 Insolvenzverfahren

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
eröffnet	259	284	237	232	241	226
mangels Masse abgewiesen	14	23	20	13	20	16
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	1	-	-	1
Verfahren insgesamt	273	307	258	245	261	243
davon Unternehmen, einschl. Kleingewerbe	41	64	43	21	31	35
davon übrige Schuldner	232	243	215	211	230	208

Quelle: Statistisches Landesamt

3.11

Arbeitsmarkt

3.11.1 Arbeitslose in der Stadt Kaiserslautern

Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote bezogen auf	
	insgesamt	unter 20 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Männer	Frauen	alle zivilen Erwerbspers.	abhängige zivile Erwerbspers.
Jan 12	5 305	96	481	931	2 964	2 341	10,7	11,9
Feb 12	5 352	100	519	931	2 985	2 367	10,8	12,0
Mrz 12	5 254	107	490	943	2 881	2 373	10,6	11,8
Apr 12	5 299	115	539	952	2 876	2 423	10,7	11,9
Mai 12	5 178	110	506	962	2 814	2 364	10,3	11,3
Jun 12	5 190	115	534	947	2 799	2 391	10,3	11,4
Jul 12	5 368	145	628	971	2 877	2 491	10,6	11,8
Aug 12	5 266	157	599	964	2 798	2 468	10,4	11,5
Sep 12	5 081	136	548	945	2 699	2 382	10,1	11,1
Okt 12	5 030	100	485	951	2 681	2 349	10,0	11,0
Nov 12	5 030	102	508	974	2 774	2 324	10,1	11,2
Dez 12	5 284	99	516	988	2 919	2 365	10,5	11,6
Jan 13	5 736	101	548	1 107	3 226	2 510	11,4	12,6
Feb 13	5 566	92	556	1 069	3 106	2 460	11,0	12,2
Mrz 13	5 622	91	550	1 088	3 109	2 513	11,1	12,3
Apr 13	5 631	101	563	1 101	3 126	2 505	11,2	12,3
Mai 13	5 521	103	562	1 063	3 046	2 475	10,8	12,0
Jun 13	5 412	105	564	1 063	2 941	2 471	10,6	11,8
Jul 13	5 497	102	605	1 081	2 939	2 558	10,8	12,0
Aug 13	5 443	119	607	1 083	2 923	2 520	10,7	11,8
Sep 13	5 167	118	540	1 052	2 752	2 415	10,1	11,2
Okt 13	5 083	84	478	1 049	2 711	2 372	10,0	11,1
Nov 13	5 113	83	466	1 072	2 746	2 367	10,0	11,1
Dez 13	5 118	76	476	1 054	2 775	2 343	10,0	11,1
Jan 14	5 524	79	508	1 122	3 054	2 470	10,8	12,0
Feb 14	5 522	78	540	1 127	3 050	2 472	10,8	12
Mrz 14	5 407	74	530	1 115	2 942	2 465	10,6	11,8
Apr 14	5 393	86	528	1 099	2 963	2 430	10,6	11,7
Mai 14	5 228	96	519	1 089	2 861	2 367	10,2	11,3
Jun 14	5 235	92	495	1 110	2 839	2 396	10,2	11,4
Jul 14	5 360	106	568	1 141	2 884	2 476	10,5	11,6
Aug 14	5 439	111	604	1 136	2 921	2 518	10,6	11,8
Sep 14	5 176	116	553	1 104	2 788	2 388	10,1	11,2
Okt 14	4 957	70	446	1 105	2 657	2 300	9,7	10,8
Nov 14	4 944	72	451	1 090	2 642	2 302	9,7	10,7
Dez 14	5 026	78	463	1 089	2 737	2 289	9,8	10,9

3.11.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	33	26	25	27	26	21
Produzierendes Gewerbe	11 887	11 216	11 937	11 610	11 441	11 225
davon						
Verarbeitendes Gewerbe, Energie und Wasserversorgung	10 204	10 500	10 257	10 041	9 834	8 920
Baugewerbe	1 671	1 708	1 680	1 569	1 599	1 583
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 399	9 096	9 547	9 554	9 407	9 279
davon						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 933	6 685	6 951	6 962	6 856	6 672
Gastgewerbe	1 326	1 241	1 335	1 307	1 336	1 389
Information und Kommunikation	1 437	1 363	1 339	1 483	1 560	1 630
sonstige Dienstleistungen	26 174	26 996	27 500	27 504	26 967	24 881
davon						
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	1 593	1 576	1 596	1 633	1 630	1 548
Grundstücks- und Wohnungswesen	322	293	298	307	305	332
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 671	3 749	3 724	3 652	3 485	3 414
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 882	14 087	14 355	14 580	14 788	13 581
Beschäftigte insgesamt ²⁾	48 919	49 690	50 348	50 178	49 393	49 742

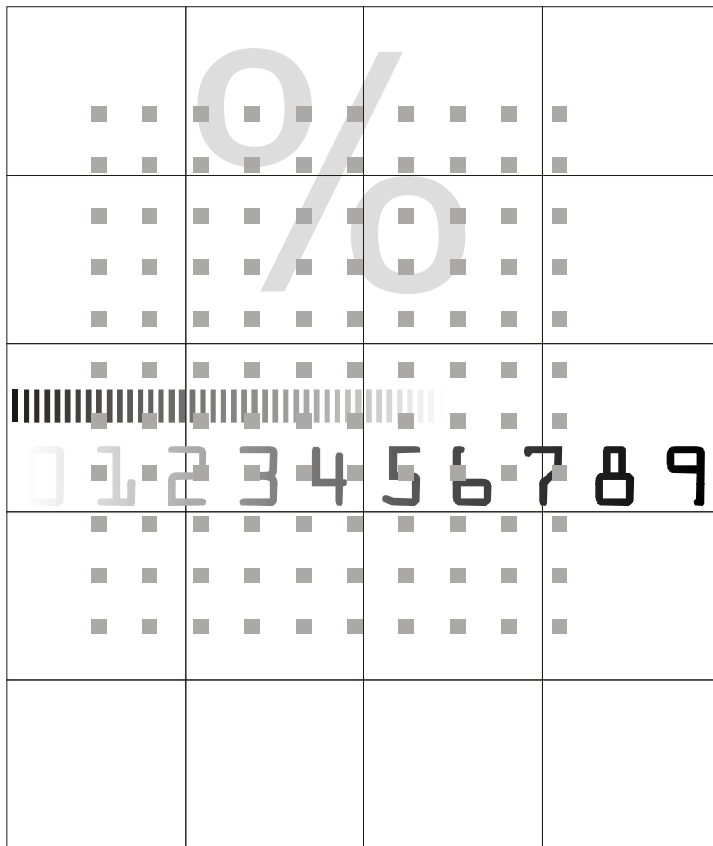
¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

²⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - vorläufige Ergebnisse

Mit Beginn des Jahres 2008 hat die Bundesagentur für Arbeit in der Beschäftigtenstatistik die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008(WZ 2008) eingeführt. Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 wird der Wirtschaftszweig verschlüsselt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) dargestellt Die Vergleichbarkeit dieser Ergebnisse ab dem Stichtag 30. Juni 2008 mit denen früherer Auswertungen ist eingeschränkt. Verfahrensbedingt gelten die Ergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig.

die Daten wurden rückwirkend vom Statistischen Landesamt aktualisiert



4

- Bau- und Wohnungswesen

4.1

Stadtplanung Abgeschlossene Verfahren

	2010	2011	2012	2013	2014
Flächennutzungsplanänderungen ¹⁾	1	1	1	2	0
Bebauungspläne	4	5	7	7	4
UnterschutzstellungenDenkmalzonen	3)	3)	3)	3)	3)
UnterschutzstellungenEinzeldenkmäler	3)	3)	3)	3)	3)
UnterschutzstellungenGrabungsschutzgebiet	-	-	-	-	-
Gestaltungssatzungen	-	-	-	-	-
Vorkaufsrechtsatzung	-	-	-	-	-
Veränderungssperren	5	1	1	1	
Erteilte Sondernutzungserlaubnisse	1 309	1 501	1 519	1 411	1 485
Vorkaufsrechte gem. § 24 ff BauGB	464	533	460	463	411
Teilung von Wohneinheiten gem. §§ 22 und 172 BauGB	3 ²⁾	-	-	-	-

¹⁾ Basis: Wirksamer Flächennutzungsplan vom 27.11.2004

²⁾ Seit Juni 2004 keine Teilungsgenehmigungen gem. §§ 19 und 22 BauGB mehr erforderlich.

³⁾ Seit der Gesetzesänderung vom 26.11.2008 erfolgt die Unterschutzstellung unbeweglicher Kulturdenkmäler unmittelbar durch Gesetz.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung

4.2

Gebäude- und Wohnungsbestand

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohngebäude	19 858	19 971	19 746	19 832	19 920
Wohnungen ¹⁾	54 316	55 228	57 214	57 497	57 743
davon mit ...					
1 Raum	3 404	3 428	4 538	4 546	4 553
2 Räumen	3 623	3 623	5 469	5 508	5 533
3 Räumen	12 671	12 673	13 517	13 577	13 649
4 Räumen	16 405	16 416	14 990	15 023	15 068
5 Räumen	9 478	9 517	8 706	8 749	8 782
6 Räumen	4 885	4 931	4 626	4 683	4 718
7 und mehr Räumen	4 598	4 640	5 368	5 411	5 440
Wohnfläche in 100 m ²	43 923	44 809	48 259	48 585	48 879

¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Quelle: Statistisches Landesamt

4.3

Baugenehmigungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohngebäude	136	90	98	109	76
darunter					
1- und 2- Familienhäuser	94	74	88	100	70
Nichtwohngebäude	11	2	11	17	20
Wohnungen insgesamt ¹⁾	171	270	221	226	145
darunter in Wohngebäuden ²⁾	165	270	234	228	141

¹⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

²⁾ nur Errichtung neuer Gebäude

Quelle: Statistisches Landesamt

4.4

Baufertigstellungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wohngebäude	105	67	111	143	84	84
Nichtwohngebäude	12	3	7	18	13	22
Wohnungen insgesamt ¹⁾	203	122	161	210	281	179

Quelle: Statistisches Landesamt

4.5

Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern AG Wohnungsbestand

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1 - Zimmer-Wohnungen	210	192	192	191	191	191
2 - Zimmer-Wohnungen	2 490	2 409	2 414	2 413	2 412	2 424
3 - Zimmer-Wohnungen	1 939	1 867	1 858	1 856	1 855	1 856
4 - Zimmer-Wohnungen	557	547	537	535	533	533
5 - Zimmer-Wohnungen	64	58	54	53	50	50
6 - Zimmer-Wohnungen	6	6	5	4	4	4
Wohnungen insgesamt	5 266	5 079	5 060	5 052	5 045	5 058

Küchen wurden bei der Anzahl der Zimmer nicht mitgezählt.

Quelle: Geschäftsberichte der Gemeinnützigen Baugesellschaft Kaiserslautern AG

4.6

Wohnungsbauförderung

	2001	2002 ¹⁾	2003	2004	2005	2006
Geförderte Wohnungen	73	19	4	18	3	10
darunter in						
1- und 2- Familienhäusern	10	11	3	14	2	10
Geförderte Wohnungen im 1. Förderungsweg	4	-	-	-	-	-
Geförderte Wohnungen im 2. Förderungsweg	5	-	-	-	-	-
Geförderte Wohnungen im 3. Förderungsweg	64	-	-	-	-	-

¹⁾ Ab dem Jahr 2002 wurden die Förderungswege abgeschafft. Eine Förderung erfolgt auf Basis verschiedener Sonderförderprogramme, die ab dem Jahr 2006 ganz entfielen.

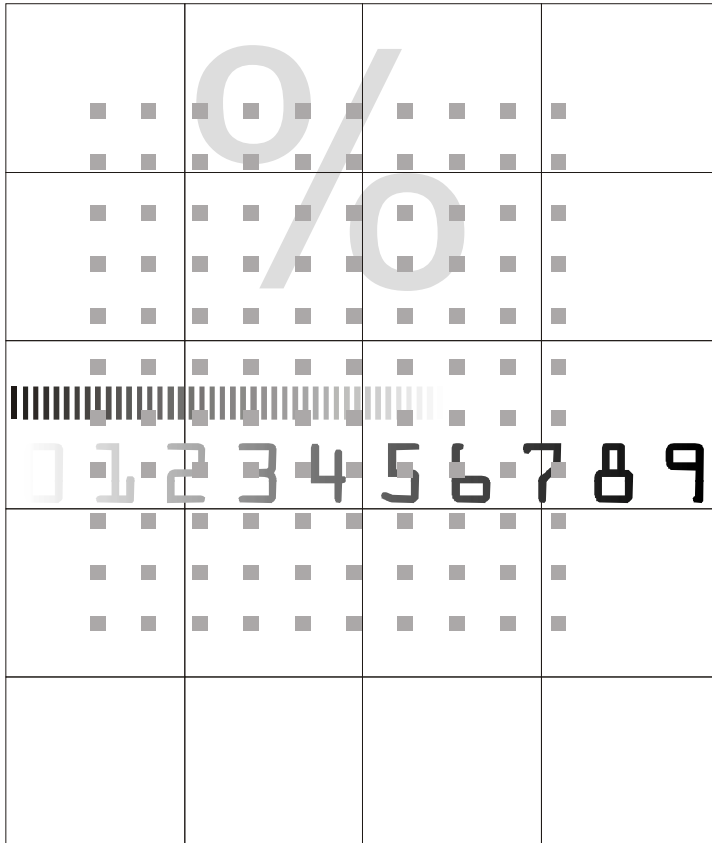
Quelle: Statistisches Landesamt

4.7

Erbbaurechte

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtzahl der Erbbauberechtigten	4 986	4 978	4 962	4 965	4 941	4 935
davon						
Stadt	2 605	2 598	2 587	2 587	2 435	2 411
Bürgerhospital	957	954	948	948	1 076	1 079
Reichswaldgenossenschaft	1 424	1 426	1 427	1 430	1 430	1 445
Gesamtzahl der Wohnungserbbaurechte	1 330	1 332	1 332	1 346	1 346	1 349
davon						
Stadt	663	663	663	663	663	663
Bürgerhospital	229	229	229	229	229	229
Reichswaldgenossenschaft	438	440	440	454	454	457
Gesamtfläche in ha	320,8	312,8	300,7	297,4	325,3	625,4
davon						
Stadt	153,8	146,9	140,0	136,7	158,7	458,7
Bürgerhospital	59,8	58,5	53,4	53,4	59,3	59,4
Reichswaldgenossenschaft	107,2	107,2	107,3	107,3	107,3	107,3

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen, Abteilung Liegenschaften
Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern



5

- **Infrastruktur**

5.1

Versorgung

■ Versorgung

5.1.1 Gasversorgung

	2009	2010	2011 ¹⁾	2012	2013	2014
Gasabgabe an .. in Mio. kWh						
Haushalte	533,3	610,2	599,2	517,9	529,0	403,8
Gewerbe	99,6	118,8	104,2	128,2	155,7	126,4
Öffentliche Einrichtungen	59,5	30,5	64,7	73,4	39,7	30,4
Heizkraftwerke	368,8	364,0	258,8	333,4	368,8	288,6
Industrie	49,5	59,0	46,6	33,3	28,3	30,5
Insgesamt	1 110,7	1 182,5	1 073,5	1 086,2	1 121,5	879,7
Zahl der Kunden (Zähler)	33 136	32 877	37 997	34830 ²⁾	40 708	39826 ²⁾
Haushalts-Sonderkunden	30 463	29 948	30 705	11045 ²⁾	14 988	10109 ²⁾
Rohrnetzlänge in km	582,6	586,3	589,2	588,1	591,0	582,6

Das Absatzgebiet der Gasanstalt ist nicht identisch mit der Gemarkung der Stadt Kaiserslautern.

1) aufgrund der Umstellung des EDV-Systems können für das Jahr 2011 nur geschätzte Anteile angegeben werden.

2) Anzahl der Verträge in KL

Quelle: Gasanstalt Kaiserslautern AG

■ Versorgung

5.1.2 Elektrizitätsversorgung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Energieabgabe an Haushalte in Mio. kWh	161	176	152	153	139	127
Energieabgabe an Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen in Mio. kWh	472	456	436	322	296	283
Energieabgabe insgesamt in Mio. kWh ¹⁾	633	627	590	482	435	410
Zahl der Kunden (Anzahl der Zähler) ³⁾	67 031	67 518	66 990	68 069	68 261	68 661
Zahl der Haushaltskunden (Anzahl der Verträge)	53 889	54 126	53 791	54 981	54 681	53 698
Eigenerzeugung in Mio. kWh	111	122	114	112	120	100
Fremdbezug in Mio. kWh ¹⁾	521	505	476	484	442	408

Der Stadtteil Mölschbach wird durch die Pfalzwerke AG versorgt und ist in diesen Angaben nicht enthalten.

¹⁾ ohne Durchleitung

²⁾ Verringerung der Haushaltskunden durch einen Wechsel in einen anderen Tarif mit anderer Bezeichnung

³⁾ mit Durchleitung

Quelle: Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

5.1.3 Fernwärmeversorgung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Dampfabgabe in Mio. kWh	18	14	14	15	14	11
Heizwasserabgabe in Mio. kWh	327	373	306	317	324	272
Energieabgabe insgesamt in Mio. kWh	345	386	320	332	338	283
Zahl der Kunden (Anzahl der Zähler)	4 699	5 064	5 342	5 856	5 987	7 005
Rohrnetzlänge für Dampf in km ¹⁾	2,2	2,2	2,2	2,2	2,5	2,2
Rohrnetzlänge für Heizwasser in km ¹⁾	94,3	97,1	100,5	100,2	105,4	107,6

¹⁾ Trassenlänge

²⁾ Anzahl der Verträge

Quelle: Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

5.1.4 Wasserversorgung

Angaben in Mio m³

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wasserabgabe	6,8	6,8	6,6	7,0	6,9	7,2
Grundwasserentnahme im Gewinnungsgebiet Ost ¹⁾	3,7	4,0	4,0	4,0	3,7	3,5
Grundwasserentnahme im Gewinnungsgebiet Süd	3,6	3,4	3,3	3,5	3,4	3,7
Grundwasserentnahme insgesamt	7,4	7,4	7,3	7,4	7,1	7,2

Der Stadtteil Siegelbach wird durch den Wasserzweckverband Weihergruppe versorgt und ist in diesen Angaben nicht enthalten.

¹⁾ Inkl. Lauterspring

Quelle: Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG

5.2

Entsorgung

■ Entsorgung

5.2.1 Stadtentwässerung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Abwassermenge ¹⁾ in Mio. m ³	21,3	23,9	22,4	21	24,6	23,4
Faulschlammanfall in m ³	84	73.860	93.460	93.019	102.921	144.855
Gasgewinnung in Mio. m ³	1,64	1,5	1,65	1,6	1,51	1,62
Stromerzeugung in Mio. kWh	3,17	3,16	3,38	3,12	3,08	4,01
Angeschlossene Grundstücke	21 706	21 733	21 809	21 893	21 993	22 049
Länge des Kanalnetzes in km	373,9	478,47	478,75	479,56	479,85	480,87

¹⁾ Einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser

Quelle: Stadtentwässerung Kaiserslautern Eigenbetrieb

Menge 2014 erhöht da die der Kläranlage nachgeschalteten Schönungsteiche gereinigt wurden.

■ Entsorgung

5.2.2 Abfallentsorgung / Abfallwirtschaft

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hausmüll in t	22 760	22 321	22 314	21 779	20 641	20 485
Sperrmüll in t	3 424	3 915	4 372	4 538	4 571	4 806
Hausmüll von Gewerbe in t	5 954	5 327	4 924	5 464	4 979	4 613
Sortierreste DSD-Kunststoffe	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Abfallmenge insgesamt in t	32 138	31 563	31 610	31 781	30 191	29 904
Altkleider in t	320	317	279	263	35	44
Altglas in t	2 246	2 262	2 522	2 285	2 429	2 313
Altpapier in t	8 621	8 425	9 155	8 633	8 213	8 312
Holz in t	5 207	3 930	3 361	3 514	3 212	3 532
Bioabfälle in t	2 979	5 758	6 180	6 345	5 982	6 182
Altmetalle / Dosenschrott in t	376	351	319	323	370	395
Leichtstoffraktion in t	2 321	2 423	2 327	2 157 ²⁾	2 276	2 374
Gartenabfälle in t	2 543	3 553	3 901	4 384	4 062	4 531
Wertstoffmenge insgesamt in t	24 613	27 019	28 044	25 747	26 579	27 683
Elektro- u. Elektronikaltgeräte	220	227	523	880	860	885
Entsorgte Kühlgeräte	184	172	170	162	150	143
Problemabfälle aus Haushalten in t	131	141	155	141	132	136
Altbatteriesammelstellen ¹⁾	44	44	44	44	44	44
Deponie- u. Biogasgewinnung in Mio. m ³ ¹⁾	3,0	2,8	4,4	5,0	4,4	3,8
Stromerzeugung in Mio. kWh ¹⁾	19	19	22	22	21	17
Gewinnung von Kompostprodukten in t ¹⁾	18 055	21 124	19 794	17 920	23 230	22 008

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz

¹⁾ Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK), ab dem Jahr 2003 Angabe der veräußerten Mengen an Kompostprodukten inkl. Mutterbodenkomposte etc. (nur Angabe der losen Ware)

²⁾ Daten hochgerechnet, da keine vollständige Datenlieferung

5.3

Verkehr

■ Verkehr

5.3.1 Kraftfahrzeuge

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Personenkraftwagen und Kombis	46 721	47 096	47 696	47 840	48 227	
Krafträder	3 272	3 284	3 311	3 336	3 365	
Lastkraftwagen	2 698	2 777	2 868	2 780	2 783	
Omnibusse	122	129	136	126	124	
Zugmaschinen / Übrige Kraftfahrzeuge	721	737	722	733	735	
Kraftfahrzeuge insgesamt	53 534	54 023	54 733	54 815	55 234	0

Angaben ohne Deutsche Bahn AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Post AG und Bundeswehr einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

Quelle: Statistisches Landesamt

Daten liegen noch nicht vor

5.3.2 Stadtwerke Kaiserslautern - Busverkehr -

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zahl der Omnibusse	60	60	61	61	61	61
Beförderte Personen in Mio.	14,9	14,9	14,5	15,0	13,6	14,7
Gefahrene Wagenkilometer in 1000	2 837	2 883	2 948	2 968	2 956	2 943

Quelle: Stadtwerke Kaiserslautern - Busverkehr -

5.3.3 Klassifizierung und Länge der Straßen / Radwege in km

	2009	2009	2011	2012	2013	2014
Bundesautobahn	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4
Bundesstraßen	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0
Landesstraßen	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Kreisstraßen	38,1	38,1	38,1	38,1	38,1	38,1
Gemeindestraßen	275,9	275,9	275,9	276,8	276,8	276,8
Straßen insgesamt	407,4	407,4	407,4	408,3	408,3	408,3
Radwege	48,6	48,6	49,1	49,1	49,1	49,1

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Tiefbau

5.3.4 Straßenverkehrsunfälle

	2010	2011	2012	2013	2014
Mit Personenschäden	354	324	596	418	412
Nur mit Sachschaden	3 759	2 957	3 927	3 979	3 962
Insgesamt	4 113	3 281	4 487	4 397	4 374

Quelle: Polizeidirektion Kaiserslautern

5.3.5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

	2010	2011	2012	2013	2014
Schwerverletzte	49	42	62	67	49
Leichtverletzte	435	377	534	470	478
Verletzte insgesamt	484	419	596	537	527
Verletzte Fußgänger	10	84	65	66	54
Verletzte Radfahrer	23	59	66	67	64
Verletzte Fahrer oder Mitfahrer	152	489	528	494	498
Getötete Fußgänger	1	0	0	1	0
Getötete Personen insgesamt	1	2	0	4	2

Quelle: Polizeidirektion Kaiserslautern

5.4

Gesundheitswesen

5.4.1

Bettenbestand Westpfalz-Klinikum GmbH Standort I - Kaiserslautern nach Fachrichtungen

Fachrichtungen	2014
Innere Medizin I	73
Innere Medizin II	104
Innere Medizin III	92
Kinderklinik	76
Allgemein-Chirurgie	77
Unfall-Chirurgie	62
Urologie	55
Frauenklinik	86
HNO-Klinik	59
Neurologie	74
Geriatric	20
Herz- und Gefäßchirurgie	36
Kiefer-Chirurgie	1
Neuro-Chirurgie	35
Intensivstation Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	17
Dialyse-Betten	20
Psychosomatische Klinik	19
Intensiv Interdisziplinär	14
Augenklinik	12
Tagesklinik Schmerztherapie	5
Betten insgesamt	937

Quelle: Westpfalz-Klinikum GmbH

5.4.2 Bettenbestand Lutrina-Klinik nach Fachrichtungen

Fachrichtungen	2 014
Augenheilkunde	8
Urologie	6
Chirurgie	14
Betten insgesamt	28

Quelle: Lutrina-Klinik

5.4.3 Ärzte und Assistenzärzte

Fachärzte für:	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anästhesie	44	41	35	38	35	39
Augenheilkunde	1	4	3	3	4	5
Chirurgie	35	36	35	38	32	33
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	9	12	15	12	12
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	10	11	9	10	11	10
Innere Medizin	38	35	42	42	49	53
Kinderheilkunde	12	15	15	14	15	16
Laboratoriumsmedizin	3	4	4	4	4	4
Lungenkrankheiten	0	0	1	1	2	1
Neurochirurgie	6	5	5	6	5	5
Neurologie / Psychiatrie, Psychotherapie	11	10	12	15	14	15
Pathologie	5	4	4	4	4	4
Radiologie / Nuklearmedizin	10	10	16	16	16	14
Urologie	11	11	8	9	7	8
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte	1	1	2	1	0	2
Rechtsmedizin	0	0	0	0	0	0
Assistenzärzte ¹⁾	160	157	164	160	185	188

Es wurden nur die wichtigsten Facharztsparten (ohne Zahnärzte) erfasst.

¹⁾ Assistenzärzte, die an einer Weiterbildung teilnehmen.

gesamt mit Gesundheitsamt

Quellen: Westpfalz-Klinikum GmbH
Kreisverwaltung Kaiserslautern
- Gesundheitsamt -

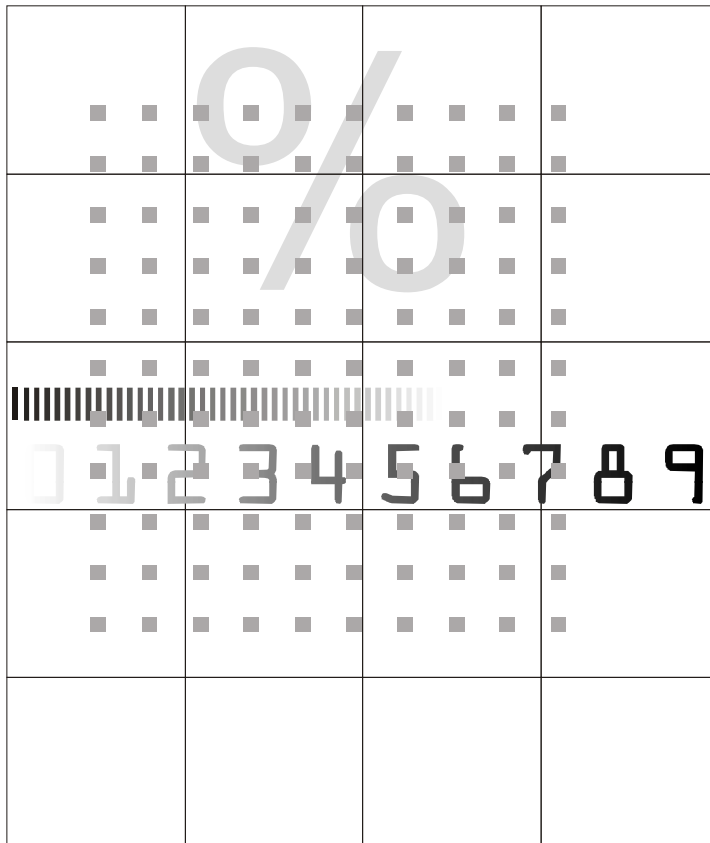
5.4.4

Sonstige in Gesundheitsberufen tätige Personen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Krankenschwestern, Krankenpfleger	718	720	738	771	780	785
Kinderkrankenschwestern, Kinderkrankenpfleger	112	118	123	121	116	116
Hebammen, Entbindungspfleger	20	20	21	22	22	23
Masseure und med. Bademeister	5	5	4	4	4	4
Krankengymnasten	27	30	32	35	36	34
Diätassistenten	6	6	6	6	6	6

Die Tabelle ist auf eine Auswahl der im Gesundheitswesen vorkommenden Berufe beschränkt.

Quelle: Westpfalz-Klinikum GmbH



6

- **Fremdenverkehr,
Naherholung
und Sport**

6.1

Fremdenverkehr

6.1.1 Art, Anzahl und Bettenzahl der Beherbergungsbetriebe

	2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Hotels	13	940	14	1 048	15	1 140	13	1 213
Hotels garnis	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	11	440
Gasthöfe und Privatquartiere	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	8	1) ¹⁾
Insgesamt	32	1 570	32	1 655	33	1 757	38	1 881

¹⁾ Aus Geheimhaltungsgründen liegen keine Angaben vom Statistischen Landesamt vor.

Quelle: Statistisches Landesamt

die Zahlen wurden rückwirkend vom Stala korrigiert

6.1.2 Gästezahl und Übernachtungen

	2011	2012	2013	2014
Hotels				
Gäste	59 273	68 502	66 719	89 445
Übernachtungen	102 498	120 484	129 581	169 956
Hotels garnis				
Gäste	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	25 418
Übernachtungen	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	64 818
Gasthöfe und Privatquartiere				
Gäste	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾
Übernachtungen	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾
Insgesamt				
Gäste	91 023	100 846	96 412	120 834
Übernachtungen	173 776	193 884	207 147	271 514

¹⁾ Aus Geheimhaltungsgründen liegen keine Angaben vom Statistischen Landesamt vor.

Quelle: Statistisches Landesamt

6.1.3 Fremdenverkehr nach dem Herkunftsland der Gäste und Übernachtungen

Herkunftsland ¹⁾	2012		2013		2014	
	Ankünfte	Übernacht.	Ankünfte	Übernacht.	Ankünfte	Übernacht.
Belgien	678	1 082	623	1 122	1 071	1 886
Dänemark	144	290	103	200	111	169
Frankreich	1 069	2 252	944	2 049	1 153	2 290
Großbritannien und Nordirland	1 080	1 956	1 060	2 062	1 467	2 693
Niederlande	596	1 085	679	1 104	1 223	2 131
Österreich	555	1 139	639	1 162	709	1 179
Schweden	217	596	166	294	146	361
Schweiz	786	1 222	968	1 653	1 147	2 172
USA	10 983	24 510	6 852	20 002	7 711	25 398
Japan	166	402	137	336	145	457
Sonstiges Ausland	5 294	19 326	6 430	29 160	8 457	52 709
Ausland zusammen	22 001	54 417	18 601	59 144	23 340	91 445
Bundesrepublik Deutschland	78 845	139 467	77 811	148 003	97 494	180 069
Insgesamt	100 846	193 884	96 412	207 147	120 834	271 514

¹⁾ Maßgebend ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Nationalität.

Quelle: Statistisches Landesamt

6.1.4 Verweildauer und Bettennutzung

	2011	2012	2013	2014
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	1,9	1,9	2,1	2,2
Bettennutzung im Jahresdurchschnitt in %	30,3	32,1	32,3	39,5

Quelle: Statistisches Landesamt

6.2

Naherholungs- und Sporteinrichtungen

■ Naherholungs- und Sporteinrichtungen

6.2.1 Städtische Bäder Besucherzahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Warmfreibad	107 589	98 184	82 414	85 796	91 925	62 481
Freibad Waschmühle	85 253	87 005	0 ¹⁾	63 434	85 601	49 044
Strandbad Gelterswoog	41 759	41 383	28 937	49 943	65 000	k.A. ²⁾

1) Freibad Waschmühle war im Jahr 2011 wegen Reparaturen geschlossen.

2) Strandbad Gelterswoog seit dem Jahr 2014 privatisiert

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Sport
Strandbad Gelterswoog

6.2.2 Zoo und Wildpark

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wildpark Betzenberg						
Tierbestand	111	106	108	110	93	108
Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH						
Tierarten	113	115	115	115	110	100
Tierbestand	413	415	526	527	631	502
Zahlende Besucher	92 643	99 470	95 400	84 845	74 075	72 390
Jahreskarteninhaber	350	410	420	415	329	265
Führungen im Tierpark	187	223	169	203	198	168

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Grünflächen - Forsten -
Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH

■ Naherholungs- und Sporteinrichtungen

6.2.3 Gartenschau

	2011	2012	2013	2014
Öffnungstage	214	214	214	214
Besucher	545 027	483 412	460 000	525 000
Veranstaltungen	318	290	205	200
Rasenfläche in m ²	60 000	60 000	60 000	60 000
Spielplatzflächen				
Sandspielplatz in m ²	2 400	2 400	2 400	2 400
Wasserspielplatz in m ²	400	400	400	400
Naturspielplatz in m ²	-	-	-	-
Abenteuerspielplatz in m ²				
Sportflächen				
Skaterbahn in m ²	700	700	700	700
Minigolfplatz in m ²	950	950	2 500	2 500
Sonstige Spielfelder in m ²	1 250	1 250	850	850
Pflanzungen				
Frühjahrsblumen	300 000	300 000	300 000	300 000
Sommerblumen	35 000	35 000	35 000	35 000
Bäume	900	900	900	900
Sträucher und Stauden	26 700	26 700	27 700	27 700
Ausstellungen				
Hallenblumenschauen	6	6	6	6
Themengärten	6	6	6	6
Kunst und Kunsthandwerk	1	1	1	3
Ausstellungen	4	4	3	3

Quelle: Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH

6.2.4 Sportvereine und deren Mitgliederzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014
Angelsportverein	57	56	49	55	50
TSG 1861 Kaiserslautern e.V.	2655	2754	2682	2567	2410
Badminton-Sport-Club	34	34	33	29	26
Badminton-Verein Kaiserslautern	266	266	231	256	262
Baseball-Verein "K-Town Bears"	63	51	59	55	61
Billard-Sportverein "Lucky Nine"	61	50	57	50	41
Bowling-Sportverein	160	162	166	164	158
Bund für freie Lebensgestaltung	113	94	105	111	98
China-Kampfkunst Kaiserslautern	107	113	99	116	104
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft (DLRG)	383	407	416	415	413
Deutscher Alpenverein	2244	2319	2413	2533	2605
SG Eintracht	431	447	426	537	322
Eisenbahner Sportclub West (ESC West)	619	1008	717	851	527
Eissport- und Rollsportverein	98	93	53	54	48
Fahrsportverein Kaiserslautern-Land	175	161	163	146	148
Fatihspor Kaiserslautern	32	56	54	49	45
Fit in Lautern	105	89	64	76	80
Flugsportverein KL	34	37	30	31	34
Free Ski Cl. Kaiserslautern	126	118	117	109	109
1. Fußballclub 1900 KL (1. FCK)	15749	17639	17614	18451	18764
Fußballsportverein KL	106	90	87	93	87
Golfclub Barbarossa e. V.			815	869	841
Gesundheits- u. Rehasport			7	7	393

■ Naherholungs- und Sporteinrichtungen

	2010	2011	2012	2013	2014
1. Hockey-Club (1. HCK)	174	168	158	141	124
1. Judo-Club	165	94	143	98	90
Judo-Sport-Verein	88	73	105	109	99
Jukendo Verein e.V. KL ¹⁾			22	22	18
Kaiserslautern Pikes	254	270	265	251	261
Kaiserslauterer Schwimm- sportclub 1911	541	545	483	474	500
Kampfsportverein Kaiserslautern	28	32	31	k.A.	k. A..
Teikyo Karate Team e.V.	35	35	62	60	66
Karate-Verein Budokan	287	280	278	269	280
Karnevalverein Kaiserslautern	272	260	278	232	236
Kung Fu Academy Shaolin					177
K-Town Rush e.V.					25
K-Town Devil Bowlers e. V.					11
1. Lautrer Boule-Club 1989	34	26	28	25	28
1. Mini-Golf-Club KL	9	9	7	9	8
Modellflug Sportverein	116	98	k.A.	k.A.	k.A.
Naturfreunde	687	692	689	695	695
Paddlergilde KL	424	414	400	406	395
Pferdesport Bergfeld	64	63	70	71	83
Polizeisportverein KL	180	191	201	220	218
Post-Sport Gemeinschaft KL	290	290	300	286	265
Radsportclub 1950	61	61	59	52	52
1. Rally-Club Kaiserslautern	108	121	105	102	104
Rehasport Bismarckstraße e.V					7
Reitsportgemeinschaft 83 KL	167	155	143	146	156
Schachgemeinschaft Kaiserslautern	52	52	37	48	58
Schützengemeinschaft 1970 Kaiserslautern	198	199	215	216	241
SoccaFive e. V.			17	53	104

■ Naherholungs- und Sporteinrichtungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Segel- und Yachtclub	43	41	41	49	42
Selbstverteidigungsschule Kaiserslautern	k.A.	k.A.	28	29	22
Shaolin Tempel KL	k.A.	k.A.	103	k.A.	k.A.
1. Ski- und Kanuclub	433	427	403	423	380
Sportfischer KL e.V.	253	241	238	234	228
Sportkegelklub Barbarossa	17	16	15	12	13
Sportschützenverein Enzian KL	45	41	40	40	41
Sportverein Wiesenthalerhof	602	611	561	562	546
1. Taekwon Do Club KL	82	85	85	93	86
Taekwon Do Verein Koryo	49	49	67	73	74
Tanzclub Barbarossa	75	68	63	71	69
Tanzclub Grün-Orange	38	36	38	48	38
Tanzclub Rot-Weiß	572	598	596	599	535
Tauchsportclub KL	107	108	104	152	52
Thai Chi Akademie KL	97	57	56	79	88
Tennisclub Caesarpark	337	329	322	316	313
Tennisclub KL Rot-Weiß	489	565	606	641	654
Tennis-Verein KL 81	151	122	111	152	171
Trend- und Funsport Club	743	736	750	817	864
Turn- und Sportgemeinde1861	2 754	2 769	2 682	2 567	2 410
Unterswasserrugby Kaisersl.					22
Verein für Hobby- und Freizeitsport	73	73	71	61	57
Verein für Leibesübungen 1921 Einsiedlerhof	262	254	231	226	230
Verein für Leibesübungen KL 1950	91	153	151	177	177
Verein für Rasenspiele	576	573	578	562	569
Verein für SKS Kaiserslautern	35	27	483	k.A.	k.A.
Volleyball-Club	82	98	96	113	101
Verein f. Sambo, Kickboxen. Fitnessboxen			24	24	20

■ Naherholungs- und Sporteinrichtungen

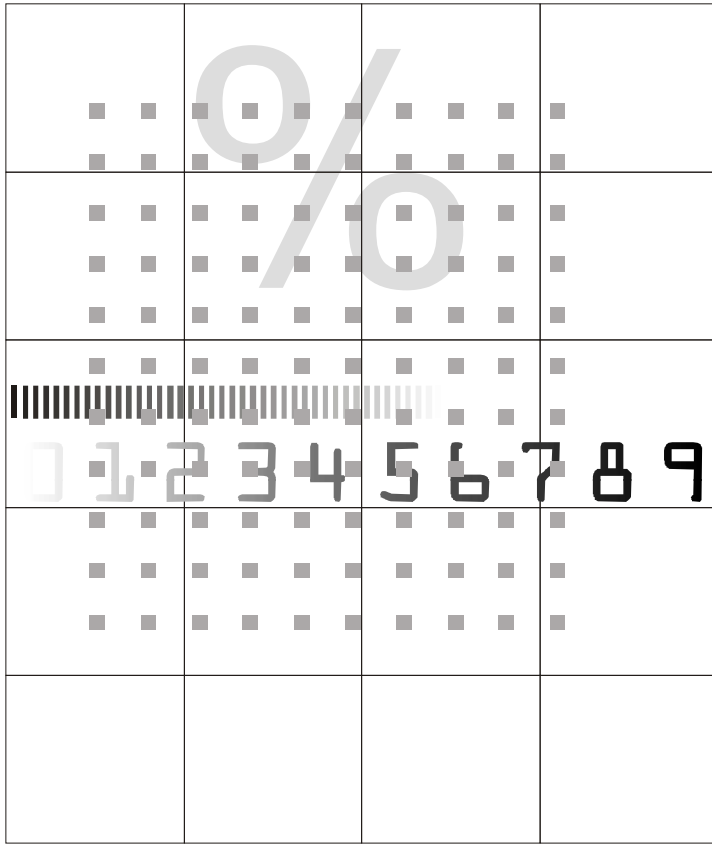
	2010	2011	2012	2013	2014
Volleyball Club Feuerball Kaiserslautern	35	41	37	36	37
Wurftauben-Club Barbarossa	15	15	15	11	10
Turn- u. Sportgemeinde 04 KL-Dansenberg	785	771	771	739	712
Schachclub Erfenbach	40	41	39	38	31
Turn- und Sportverein 1894 Erfenbach	1 023	980	1 001	1 000	994
Fußballclub Erlenbach	340	331	332	336	338
Tennisclub Erlenbach	74	59	73	k.A.	81
Turnverein 04 Erlenbach	390	365	321	299	277
Burgschützenverein 1959 Hohenecken	69	67	65	63	63
Sportkegelclub Gut Holz Hohenecken	k.A.	k.A.	48	8	k.A.
Turn- und Sportverein 04 Hohenecken	780	721	749	780	808
Sportverein Mölschbach 1948	402	275	344	334	268
1. Tennisclub Mölschbach	101	92	90	88	92
Sportverein Morlautern 1912	603	534	501	453	406
Tennisclub Morlautern	138	130	127	113	116
Turnverein 1885 Morlautern	986	1 014	1 007	973	1 019
Angelsportverein Früh-Auf e.V. Siegelbach	77	71	52	55	53
Parktennisclub Siegelbach	253	242	218	196	190
Sportclub Siegelbach	794	776	779	775	810
Tischtennisverein Siegelbach	194	196	190	189	181
Betriebssport- gemeinschaft der Kreissparkasse KL e.V.	60	58	61	63	68
Bowling Club 09 e.V.	21	18	22	11	10
Laufgemeinschaft der Deutschen Ultra- Marathon Vereinigung	77	79	81	71	69
Aqua-Kids Kaiserslautern e.V.	0	0	0	96	113
Pfälzer Skiclub Kaiserslautern e.V.	0	0	0	234	245
Jugendförderverein e.V.	0	0	0	256	262
Splash Diving Landeskader	11	16	17	15	14

- Naherholungs- und Sporteinrichtungen

6.2.5 Bundesligaspiele des 1. FC Kaiserslautern

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Zuschauer	601 742	788 555	721 382	539 883	479 389	561 222
Zuschauerdurchschnitt pro Bundesligaspiel	35 397	46 386	42 434	31 758	29 962	33 013
Tabellenstand am Saisonende	1	7	18	3	4	4

Quelle: 1. FC Kaiserslautern



7

■ Umwelt

7.1

Indikatoren Umwelt

7.1.1 Gewässergüte

Indikator	Bedeutung	2009	2010
GSK I	unbelastet bis sehr gering belastet	0	0
GSK I - II	gering belastet	2 465	2 328
GSK II	mäßig belastet	4 760	10 328
GSK II - III	kritisch belastet	32 704	23 375
GSK III	stark verschmutzt	10 503	14 492
GSK III - IV	sehr stark verschmutzt	6 481	6 834
GSK IV	übermäßig verschmutzt	8 287	7 843

Gesamtwässerslänge 76 895 m, bisher sind 36 600 m bezüglich Gewässerqualität erfasst.

Maßeinheit der Angaben in Meter. Die Werte wurden auf die unverrohrte Gesamtlänge hochgerechnet.

Im Jahr 2011 wurden die Beprobungen eingestellt.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.2 Gewässerstrukturgüte

Indikator	Bedeutung	2002	2007
SGK 1	naturnah	0	900
SGK 2	bedingt naturnah	345	850
SGK 3	mäßig beeinträchtigt	2 971	1 450
SGK 4	deutlich beeinträchtigt	6 487	11 100
SGK 5	merklich geschädigt	12 696	16 400
SGK 6	stark geschädigt	10 312	14 550
SGK 7	übermäßig geschädigt	14 253	22 700

Die gesamte Länge der 36 Fließgewässer in Kaiserslautern beträgt 76 895 m, davon sind 11 693 m verrohrt. Bisher sind 47 064 m (61 %) ausgewertet.

Maßeinheit der Angaben in Meter. Die Werte wurden auf die unverrohrte Gesamtlänge hochgerechnet.

Die Gewässerstrukturgüte ist ein Indikator für die ökomorphologische Funktionsfähigkeit eines Gewässers und setzt sich aus sechs Hauptparametern zusammen: Laufentwicklung, Längsprofil, Querprofil, Sohlenstruktur, Uferstruktur und Gewässerumfeld.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.3 Fluglärm Überflüge > 74 dB(A) und > 4 sec. Dauer

	Maßeinheit	2008 ²⁾	2009	2010	2011	2012 ³⁾
Lärmereignisse	Anzahl ¹⁾	689	674	551	494	

1) Monatswerte, Durchschnitt der 6 verkehrsreichsten Monate an der Messstation Klinikum

2) Ab 2008 werden Lärmereignisse mit einer neuen Anlage bereits ab 67 dB(A) erfaßt.

3) Die Fluglärmmessung in Kaiserslautern wurde im Oktober 2012 eingestellt.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.4 Altablagerungen

	Maßeinheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Altablagerungen insgesamt	Anzahl ¹⁾	142	142	142	142	142	142
	Fläche in ha	431,08	431,08	431,08	431,08	431,08	431,08
davon umgenutzt ²⁾	Fläche in ha	0,66	0,50	0,02	0,00	0,00	0,00
	Fläche in %	0,15	0,11	0,01	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Im Stadtgebiet befinden sich 154 registrierte Altablagerungen, 12 davon überschneiden sich jeweils zu 100 % mit anderen, so dass diese in Abzug gebracht werden müssen.

²⁾ Umgenutzte Fläche im jeweiligen Jahr

³⁾ Die Erfassung der Umnutzungen wurde ab 2012 eingestellt.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.5 Wiederverwertungsquote Abfall

	Maßeinheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Abfall, wiederverwertet	Kg/EW	222	272	298	314	378	375
Anteil am Gesamtabfall	%	47,5	55,5	58,4	59,7	72,5	73,2

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

die Daten aus dem Jahr 2012 wurden nachträglich berichtigt

7.1.6 Kohlendioxid (CO₂) ¹⁾

Indikator CO ₂ -Äquivalente	Maßeinheit	2009	2010	2011	2012	2013
Emissionen gesamt	t	1 133 219	1 024 966	995 708		
Emissionen pro Einwohner	t/EW	10,75	9,69	9,40		

1) Im Jahr 2012 wurde die gesamte Berechnung der Emissionswerte erneut auf ein neues System umgestellt und rückwirkend neu berechnet.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.7 Erdgasbetriebene Fahrzeuge

	Maßeinheit	2009	2010	2011	2012	2013
Versorgungsgebiet ¹⁾	Anzahl	388	419	444	495	
Stadtgebiet ²⁾	Anzahl	188	185	179	172	

Quelle: Gasanstalt Kaiserslautern AG ¹⁾
Kraftfahrt-Bundesamt (ab 2005) ²⁾

3) seit 2007 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

Daten liegen noch nicht vor

7.1.8 Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile

	Maßeinheit	2009	2010	2011	2012	2013
Naturdenkmale	Anzahl	121	121	119	119	
geschützte Landschaftsbestandteile	Anzahl	3	3	3	3	
	Einzelobjekte	124	124	122	122	

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.9 Schutzflächen nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz¹⁾

	Maßeinheit	2009	2010	2011	2012	2013
Schutzflächen	Anzahl	143	143	143	143	
Fläche	ha	109,99	109,99	109,99	109,99	
Gewässerstrecke	lfd. m	8 708	8 708	8 708	8 708	

Geschützte Biotop nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz. Die geschützten Biotop sind Lebensräume für seltene Arten, denen eine hohe ökologische Wertigkeit zukommt.

1) bis 28.02.2008 waren die entsprechenden Vorschriften des § 28 Landesnaturschutzgesetz Rheinland-Pfalz maßgebend.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

Daten liegen noch nicht vor

7.1.10 Ökokonto-Flächen

	Maßeinheit	2010	2011	2012	2013	2014
Eingebucht	ha	0,40	0,09	0,00	0,00	0,00
Ausgebucht	ha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Haben	ha	14,35	14,84	14,84	14,84	14,84

Ökokontoflächen sind Flächen, die durch geeignete Maßnahmen naturschutzfachlich aufgewertet werden (Einbuchung).

Diese Flächen können bei einem zeitlich darauf folgenden Eingriff in die Natur und Landschaft als passende Kompensationsmaßnahme zugeordnet werden (Ausbuchung).

Der Vorrat an aufgewerteten Flächen wird hier mit "Haben" bezeichnet.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.11 Schutzgebiete (Naturparke, NSG und LSG)

Indikator	Maßeinheit	2010	2011	2012	2013	2014
Naturparke	Anzahl	1	1	1	1	1
	Fläche in ha	7 630,0	7 630,0	7 630,0	7 630,0	7 630,0
Naturschutzgebiete	Anzahl	4	4	4	4	4
	Fläche in ha	291,0	291,0	291,0	291,0	291,0
Landschaftsschutzgebiete	Anzahl	3	3	3	3	3
	Fläche in ha	1 187,5	1 187,5	1 187,5	1 187,5	1 187,5
insgesamt	Fläche in ha	9 051,5	9 051,5	9 051,5	9 051,5	9 051,5

Die Naturschutzgebiete Jagdhausweiher (12 ha) und Gelterswoog (ca. 23 ha) liegen komplett im Naturpark Pfälzer Wald. Das Naturschutzgebiet Vogelwoog (22 ha) liegt komplett im Landschaftsschutzgebiet Kaiserslautern Reichswald. In der Gesamtfläche Schutzgebiete wurde dies berücksichtigt.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Umweltschutz

7.1.12 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Indikator aus		Maßeinheit	2011	2012
Bauleitplanung	Festgesetzte Maßnahmen	ha	164,88	164,88
	Umgesetzte Maßnahmen	ha	124,87	135,47
	Umgesetzte Maßnahmen	%	75,7	82,2
Forstwirtschaft ¹⁾	Festgesetzte Maßnahmen	ha	59,08	59,08
	Umgesetzte Maßnahmen	ha	41,41	41,41
	Umgesetzte Maßnahmen	%	*	*
Straßenbauverwaltung	Festgesetzte Maßnahmen	ha	31,89	32,20
	Umgesetzte Maßnahmen	ha	24,91	24,91
	Umgesetzte Maßnahmen	%	78,1	77,4
Sonstige Projekte	Festgesetzte Maßnahmen	ha	22,32	23,92
	Umgesetzte Maßnahmen	ha	21,02	21,02
	Umgesetzte Maßnahmen	%	87,9	94,2
Gesamt	Festgesetzte Maßnahmen	ha	279,77	278,48
	Umgesetzte Maßnahmen	ha	211,46	222,81
	Umgesetzte Maßnahmen	%	75,6	80,0

Eingriffe in Natur und Landschaft sind nach §§ 18, 19, 21 BNatSchG zu vermeiden, zu mindern oder durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen.

¹⁾ Die Rodungsmaßnahmen sind ab 2006 den jeweiligen Verfahren zugeordnet.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern

Referat Umweltschutz

Datenerhebung wurde eingestellt

7.2 Entwicklung des Stadtklimas

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Temperatur									
Jahresmittel in °C	10,6	10,9	11,3	11,3	10,7	10,9	9,5	11,3	10,6
maximaler Tagesmittelwert in °C	25,3	27,3	28,2	27,3	26,1	27,0	28,0	26,8	27,3
Niederschlag ¹⁾									
Niederschlag l/m ²	560	526	652	705	578	687	753	602	636
Anzahl der Tage	170	159	171	176	177	145	189	150	172

Lufttemperatur und Niederschlag von min. 0,1 l/m² wurden gemessen in ca. 3 Meter Höhe am Standort Willy-Brandt-Platz mit der ZIMEN-Luftmessstation.

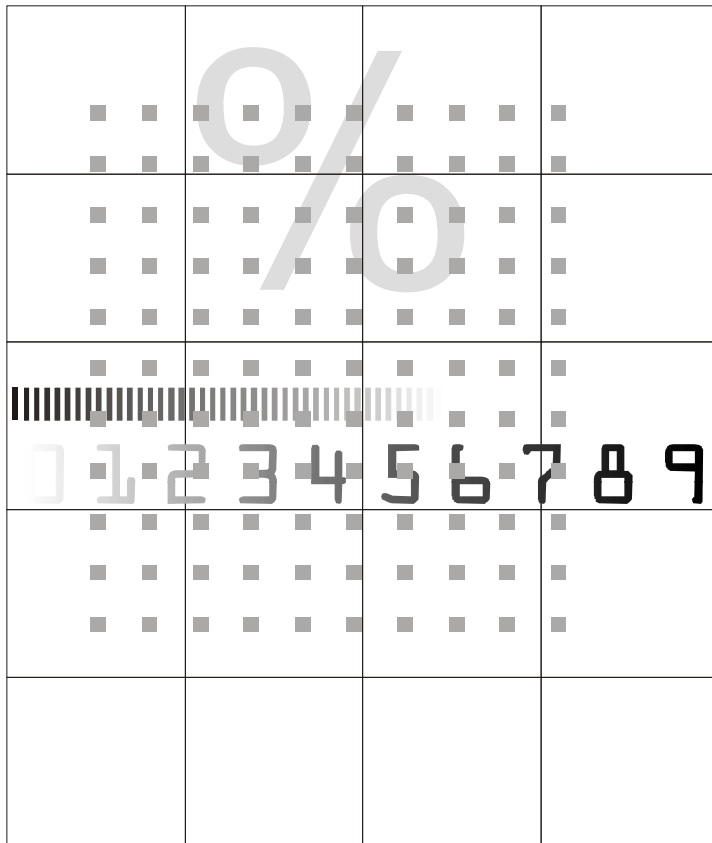
²⁾ Ausfälle des Messsystems bleiben unberücksichtigt

Quellen: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht; Rheinland-Pfalz

Zentrales Immissionsmessnetz - ZIMEN

Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Trier

Die Messungen wurden eingestellt



8

■ Sozialwesen

8.1

Sozialhilfeausgaben in Mio. Euro

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
SGB XII						
Hilfe zum Lebensunterhalt	2,57	2,23	1,95	1,87	2,00	2,05
Hilfe in besonderen Lebenslagen						
davon						
Hilfe zur Pflege	5,87	6,06	6,27	7,05	7,38	7,98
Eingliederungshilfe	19,57	20,19	20,74	20,96	21,30	22,50
Hilfe zur Gesundheit	1,09	1,70	1,30	1,27	1,91	2,29
Hilfe in anderen Lebenslagen	0,84	0,56	0,57	0,59	0,54	0,45
Grundsicherung	7,97	7,91	7,93	8,70	9,74	10,48
SGB II						
Kosten der Unterkunft	23,03	24,05	22,21	24,77	24,80	23,55
Kriegsopferfürsorge	0,52	0,42	0,03	–	–	–
Förderung der Wohlfahrtspflege und Frauenzuzucht	0,24	0,26	0,06	0,05	0,04	0,03
Sozialhilfe insgesamt	61,70	63,38	61,06	65,26	65,71	69,33

Wegen der ab 2005 umfangreichen Änderungen im Leistungsrecht wurde die Tabelle überarbeitet.
Die neuen Angaben sind mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Soziales

8.2

Altenheime / Altenpflegeheime

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	11	11	11	11	11	11
davon						
Öffentliche Träger	7	7	7	7	7	7
Sonstige Träger	4	4	4	4	4	4
Plätze ¹⁾	1211	1219	1167	1156	1132	1132
darunter						
belegte Plätze*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1048	k.A.

¹⁾ Darin sind auch Kurzzeitpflegeplätze enthalten

* ab 2009 keine Angaben, da keine genaue Angabe möglich

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Soziales

8.3

Jugendhilfe

	2010	2011	2012	2013	2014
Erziehungshilfen, Eingliederungshilfen	747	795	804	856	845
Erziehungs-, Familien- und Partnerberatung	1 310	1 312	1 328	1 176	1 254
Adoptionen	1	1	6	1	2
Amtsvormundschaften	90	90	69	75	90
Amtspflegschaften	59	43	46	61	81
Beistandschaften	1 311	1 277	1 056	1 179	1 276
Jugendgerichtshilfen	797	852	840	729	880
Veranstaltungsteilnehmer der Jugendverbandsarbeit	4 027	3 396	3 226	3 366	k.A.
Veranstaltungsbesucher des Jugendzentrums	2 494	2 487	1 362	1 657	1 721

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Jugend

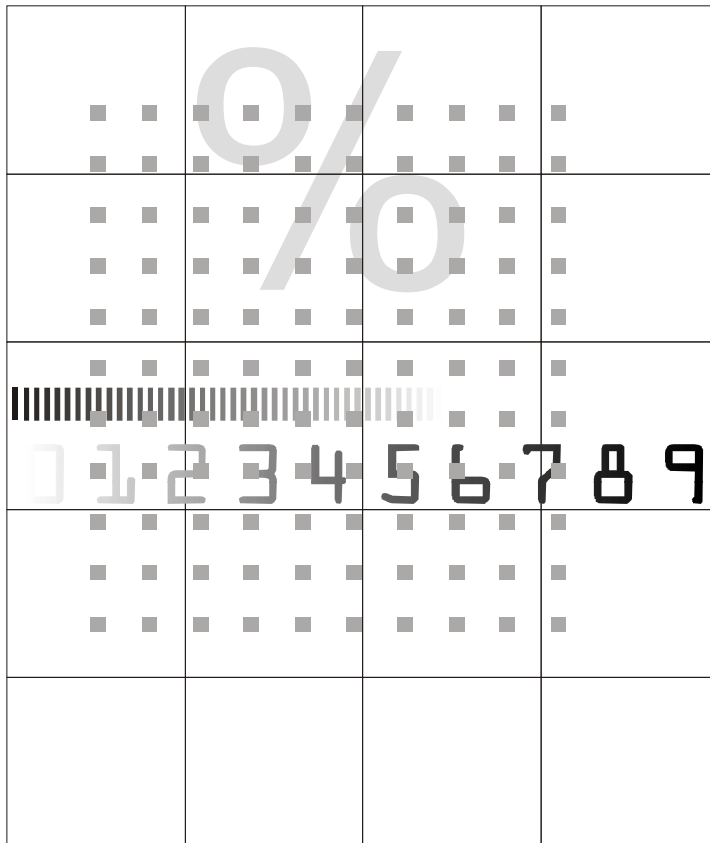
8.4

Kindertageseinrichtungen

	2009	2011	2012	2013	2014
Einrichtungen (ohne Spiel-u.Lernstuben)	54	56	55	56	57
Gruppen	165	177	174	179	193
Verfügbare Plätze	3 523	3 656	3 596	3 686	3 821
davon ganztags	1 248	1 317	1 376	1 442	1 673
Belegte Plätze..... unter 3 Jahre	449 ¹⁾	549 ¹⁾	528 ¹⁾	625	701
3 bis unter 7 Jahre	2 445	2 418	2 406	2 328	2 372
7 Jahre und älter	370	245	300	249	233

¹⁾ Einschließlich der 2jährigen, die in Kindergarten-Krippen aufgenommen sind.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Jugend und Sport



9

- Bildung und Kultur

9.1

Schulen

■ Schulen

9.1.1 Grundschulen

	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	20	20	20	20	20	20	20
Klassen	152	153	154	151	155	157	165
Hauptamtl. Lehrkräfte	218	216	215	212	213	211	235
Schüler insgesamt	3 231	3 133	3 144	3 002	2 939	2 924	2 951
Weibliche Schüler	1 562	1 526	1 539	1 466	1 402	1 392	1 430
Männliche Schüler	1 669	1 607	1 605	1 536	1 537	1 532	1 521
Schüler pro Klasse	21,3	20,5	20,4	19,9	19,0	18,6	17,9

Quelle: Statistisches Landesamt

ab 14/15 organisatorisch verbunden Grund- u. Realschule plus

9.1.2 Hauptschulen

	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14
Anzahl	6	6	3	3	3	1
Klassen	51	50	22	18	14	5
Hauptamtl. Lehrkräfte	88	97	41	37	28	7
Schüler insgesamt	998	1 012	456	352	263	76
Weibliche Schüler	447	451	199	155	122	24
Männliche Schüler	551	561	257	197	141	52
Schüler pro Klasse	19,6	20,2	20,7	19,6	18,8	15,2
Schulabgänger ohne Hauptschulabschluß ¹⁾	27	20	34	15	3	3

¹⁾ Grund- und Hauptschulen Ende des vorherigen Schuljahres

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Schulen

9.1.3

Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache - Schule am Beilstein

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
Klassen	5	4	2	2	1	2
Schüler insgesamt	46	34	23	16	20	23
Schüler pro Klasse	9,2	8,5	11,5	8,0	20,0	11,5

Schule am Beilstein mit FSP Sprache (9.1.3.) und PSP ganzheitliche Entwicklung (9.1.5) sind nur eine Schule

9.1.4

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen - Fritz-Walter-Schule

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	1	1	1	1	1	1
Klassen	15	15	13	11	10	10
Schüler insgesamt	189	186	164	142	125	113
Schüler pro Klasse	12,6	12,4	12,6	12,9	12,5	11,3

9.1.5

Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung - Schule am Beilstein

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	1	1	1	1	1	1
Klassen	16	14	13	12	12	12
Schüler insgesamt	119	113	111	100	98	101
Schüler pro Klasse	7,4	8,1	8,5	8,3	8,2	8,4

Quelle: Statistisches Landesamt
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Schulen

■ Schulen

9.1.6 Realschulen (einschl. Realschulen plus ab 10/11)

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	2	3	3	3	3	4
Klassen	40	61	64	66	71	72
Hauptamtl. Lehrkräfte	65	107	112	117	133	131
Schüler insgesamt	1 041	1 480	1 503	1 580	1 672	1 645
Weibliche Schüler	603	788	769	815	851	838
Männliche Schüler	438	692	734	765	821	807
Schüler pro Klasse	26,0	24,3	23,5	23,9	23,5	22,8
Schulabgänger ohne Sekundarabschluss I	1	8	74	93	93	167
Schulabgänger insgesamt	180	184	307	272	279	412

Zahlen der Schulabgänger am Ende des vorherigen Schuljahres.

(14/15 einschließlich der Abgänger/innen der aufgelösten Grund- u. Hauptschulen)

Quelle: Statistisches Landesamt

9.1.7 Gymnasien

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	6	6	6	6	6	6
Klassen	150	150	149	150	147	146
Hauptamtl. Lehrkräfte	439	452	431	434	426	404
Schüler insgesamt	6 031	6 002	5 929	5 815	5 710	5 548
Weibliche Schüler	3 241	3 182	3 144	3 063	3 037	2 909
Männliche Schüler	2 790	2 820	2 785	2 752	2 673	2 639
Schüler pro Klasse ¹⁾	26,8	26,4	26,5	26,2	25,8	25,1
Schulabgänger ohne Hochschulreife	71	118	133	139	117	97
darunter mit Fachhochschulabschluss (schulischer Teil)	27	28	23	49	43	29
Schulabgänger insgesamt	580	665	749	689	666	680

Zahlen der Schulabgänger am Ende des vorherigen Schuljahres.

¹⁾ Ohne Sekundarstufe II

■ Schulen

9.1.8 Integrierte Gesamtschulen

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	2	2	2	2	2	2
Klassen	53	53	53	54	54	54
Hauptamtl. Lehrkräfte	150	153	153	153	141	147
Schüler insgesamt	1 639	1657	1677	1692	1717	1763
Weibliche Schüler	723	735	734	745	760	773
Männliche Schüler	916	922	943	947	957	990
Schüler pro Klasse ¹⁾	26,4	25,9	26,5	26,4	26,6	27,1
Schulabgänger						
ohne Abschluß	11	14	7	11	3	28
mit Hauptschulabschluß	74	57	61	63	56	56
mit Sekundarabschluß	145	130	117	132	109	155
mit Hochschulreife	70	50	66	58	66	68
mit Fachhochschulabschluß (schulischer Teil)	19	3	16	1	19	13
Schulabgänger insgesamt	319	254	267	265	253	320

Zahlen der Schulabgänger am Ende des vorherigen Schuljahres.

¹⁾ Ohne Sekundarstufe II

Quelle: Statistisches Landesamt

9.1.9 Schulen insgesamt

	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Anzahl	37	35	35	35	33	33
Klassen	482	473	463	464	457	461
Schüler insgesamt	13210	13072	12761	12547	12342	12144

Ohne berufsbildende Schulen

Quelle: Statistisches Landesamt

9.2

Berufsbildende Schulen Anzahl der Einrichtungen und Schüler

		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Berufsschulen	Anzahl	2	2	2	2	2	2
	Schüler	4 864	4 706	4 526	4 378	4 201	4 161
Berufsfachschulen	Anzahl	3	3	3	3	3	3
	Schüler	1 079	1 093	1 111	1 129	1 153	1 094
Berufsoberschulen ¹	Anzahl	2	2	2	2	2	2
	Schüler	330	302	284	238	204	217
Berufliche Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2	2	2
	Schüler	534	542	574	585	594	629
Fachschulen	Anzahl	2	2	3	2	3	3
	Schüler	609	587	588	592	612	647
Berufsbildende Einrichtungen insgesamt	Anzahl	11	11	12	11	12	12
	Schüler	7 416	7 230	7 083	6 922	6 764	6 748
Anzahl der Verwaltungseinheiten mit Einrichtungen		3	3	4	3	3	3

Einrichtungen sind Schulformen, die an einer Verwaltungseinheit geführt werden.

1) Berufsoberschulen I, Berufsoberschulen II und Duale Berufsoberschulen

Quelle: Statistisches Landesamt

9.3

Universität

9.3.1 Studierende und Beschäftigte

	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Studierende insgesamt	13 663	12 484	13 725	12 543	14 184	12 995
Weibl. Studierende	4 742	4 258	4 804	4 325	5 076	4 612
Männl. Studierende	8 921	8 226	8 921	8 218	9 108	8 383
Ausländ. Studierende	1 834	1 747	1 857	1 838	2 041	1 981

Quelle: Technische Universität Kaiserslautern

9.3.2 Studierende nach Studienrichtungen

	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Mathematik	681	636	624	593	609	570
Wirtschaftsmathematik	41	32	29	23	26	25
Technomathematik	17	14	16	14	18	19
Projekt Stud. In Adv. Techn. (ProSAT)	4	4	2	2	1	3
Physik	341	340	343	330	350	333
Biophysik	84	69	65	62	69	69
Chemie	403	417	424	419	430	418
Wirtschaftschemie	50	41	34	32	28	20
Lebensmittelchemie	125	121	130	120	123	118
Biologie	248	216	203	181	184	182
Informatik	505	505	509	516	555	586
Technoinformatik	6	4	3	2	2	2
Angewandte Informatik	147	156	149	158	162	162
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	1 011	959	964	943	902	870
Maschinenbau mit angewandter Informatik	55	52	64	54	53	47
Bio- u. Umweltverfahrenstechnik	27	27	19	12	8	5
Elektrotechnik	281	271	260	280	222	211
Informationstechnik	75	66	69	74	68	62

■ Universität

	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Electrical Engineering	1	0	0	0	0	0
Architektur	408	378	367	334	359	315
Raum- u. Umweltplanung	339	304	320	284	329	291
Bauingenieurwesen	483	493	538	555	587	598
Bautechnik	44	41	40	40	38	35
Holztechnik	38	33	33	30	27	22
Wirtschaftsingenieurwesen						
- Richtung Maschinenbau und Verfahrenstechnik	1 011	959	866	943	857	811
- Richtung Verfahrens- und Umwelttechnik	229	212	220	186	204	185
- Richtung Elektrotechnik	142	127	153	143	155	139
- Richtung Informatik	106	91	104	91	111	100
- Richtung Chemie	167	149	162	145	156	141
BWL mit techn. Qualifikation	416	375	472	418	505	462
Wirtschaftspädagogik	11	9	6	6	4	3
Wirtschaftswissenschaften	1	1	2	3	4	5
Sozialkunde	134	134	114	113	93	92
Sport	258	266	266	246	260	238
Sonstige ¹⁾	15	11	9	10	16	19
Studienkolleg	9	16	16	15	7	23
Deutschkurs für Ausländer	85	79	73	84	120	117
Fernstudiengänge:						
FIPS (Früheinstieg in das Physikstudium)	35	28	45	36	44	39
Maschinenbau u. VT (Fernstudium)	5	4	0	0	0	0
Elektrotechnik (Fernstudium)	1	0	0	0	0	0
Informationstechnik (Fernstudium)	0	1	1	0	0	0
Med. Physik und Technik	47	36	43	34	51	44
Erwachsenenbildung	505	406	528	422	523	425
Total Quality Management	14	14	0	0	0	0
Personalentw. im lern. Untern.	551	466	526	438	505	406
Management v. Gesundheits- und Sozialeinrichtungen	529	455	532	446	493	425
Schulmanagement	432	333	353	268	325	249
Ökonomie und Management	241	204	247	223	246	222
Insgesamt	10 358	9 555	9 943	9 328	9 829	9 108

wegen der geringen Studierendenzahlen die

Quelle: Technische Universität Kaiserslautern

9.4

Fachhochschule

9.4.1 Studierende und Beschäftigte

	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14	WS 14/15
Studierende insgesamt	2 471	2 744	2 535	2 749	2 489	2 697
Weibl. Studierende	557	631	579	631	550	614
Männl. Studierende	1 914	2 113	1 956	2 118	1 939	2 083
Ausländ. Studierende	303	331	295	336	302	363
Professoren	64	68	65	65	65	69
Beschäftigte insgesamt	229	238	227	226	222	235

Quelle: Hochschule Kaiserslautern
Standort Kaiserslautern

9.4.2 Studierende nach Studienrichtungen

	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14	WS 14/15
Architektur	261	292	304	303	249	299
Virtual Design	138	166	159	173	161	180
Bauingenieurwesen	315	396	366	399	345	384
Elektrotechnik	177	212	196	214	181	200
Informationstechnik	65	59	30	24	18	14
Ing.-Informatik	54	50	25	19	16	15
Innenarchitektur	196	198	165	165	150	145
Maschinenbau	408	436	373	453	381	415
Maschinenbau/Mechatronik ¹	11	21	47	45	49	52
Energieeffiziente Systeme ²	0	25	26	31	24	33
Mechatronik	92	119	99	99	81	78
Automatisierungs- und Energietechnik	36	27	0	0	0	0
Nachrichten- und Tele- kommunikationstechnik	31	18	0	0	0	0
Elektro- u. Informationstechnik	0	5	31	49	63	60
Wirtschaftsingenieurwesen	340	366	340	415	369	459
Automatisierungstechnik ²	23	19	38	36	61	51
Industrial Engineering ²	15	15	39	33	61	54
Prozessingenieurwesen ²	27	18	40	31	50	46
Grundstücksbewertung	66	54	57	61	60	53
Sicherheitstechnik	44	56	71	72	53	46
Vorbeugender Brandschutz	73	74	75	78	64	74
Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen	28	37	28	27	25	18
Bauschäden	42	25	26	22	28	21
Insgesamt	2 442	2 688	2 535	2 749	2 489	2 697

¹⁾ Dieser Studiengang wird erst seit dem SS 2011 angeboten.

²⁾ Dieser Studiengang wird erst seit dem WS 2011/12 angeboten.

9.5

Volkshochschule

	1/12	2/12	1/13	2/13	1/14	2/14
Anzahl der Kurse	746	671	730	662	805	670
Lehrkräfte	368	372	358	384	359	372
Teilnehmer insgesamt	11551	11117	11246	10062	12435	8546
Weibl. Teilnehmer	8201	7893	8547	7647	9326	6409
Männl. Teilnehmer	3350	3224	2699	2415	3109	2137
Ausstellungen	10	7	3	5	5	4

Quelle: Volkshochschule Kaiserslautern

9.6

Kultur

9.6.1

Bühnen - Veranstaltung u. Besucher

	2008		2009		2010	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Pfalztheater	377	114 942	344	123 309	530	131 984
davon						
Oper	52	19 389	61	27 374	53	24 335
Tanz (Ballett)	6	3 210	7	3 974	16	7 984
Operette	26	11 789	11	6 251	0	0
Musical	29	17 799	35	21 782	45	26 562
Schauspiel	49	23 287	64	27 992	67	29 838
Kindertheater	26	18 146	25	17 215	191	23 380
Studio-/Werkstattbühne/Foyer	169	15 123	120	10 547	133	11 015
Konzerte (inkl. Kammerkonzerte)	20	6 199	21	8 174	25	8 870
Fruchthalle						
Messen, Ausstellungen und Märkte	7	1 958	8	2 303	5	1 934
Sonstiges	56	-	-	-	-	-
Kammerkonzerte	8	2 298	10	1 882	-	-
Symphoniekonzerte	12	4 199	10	4 183	7	1 928
Konzerte "Sonntags um 5"	3	2 107	4	2 781	11	4 120
Sonderkonzerte	-	-	-	-	3	1 955
Jazzbühne-Konzerte	4	293	3	296	-	-
Kinder- und Familienkonzerte	7	1 691	6	1 962	4	675
Kinder- und Familienworkshop	-	-	-	-	10	2 108
Casino-Konzerte	-	-	4	378	4	369
Extra Konzerte	15	2 425	6	1 737	8	2 052
Konzert á la carte	12	2 360	12	2 535	12	2 654
Jugendmusikwerkstatt II	-	-	2	30	2	81
Kulturzentrum Kammgarn						
Kasino	63	24 342	73	24 175	77	29 584
Cotton Club	124	13 052	105	10 700	104	9 968
Barbarossahalle						
Konzerte und ähnliches	2	2 700	2	2 800	-	-
Messen, Ausstellungen und Märkte ²⁾	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	1	1 000	1	1 100	-	-
Burgherrenhalle Hohenecken						
Konzerte und ähnliches	7	3 950	7	4 000	7	4 000
Messen, Ausstellungen und Märkte ²⁾	7	-	6	-	6	-
Sonstiges	14	3 900	13	3 900	13	3 900

Bühen - Veranstaltungen und Besucher

	2012		2013		2014	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Pfalztheater	327	105 105	311	97 916	308	93 635
davon (ohne Gastspiele)						
Oper	37	18 164	45	21 206	37	14 526
Tanz (Ballett)	14	6 498	13	6 042	17	8 930
Operette	12	6 019	12	5 669	12	5 669
Musical	24	15 006	19	11 683	25	15 745
Schauspiel	71	26 634	56	26 084	49	18 259
Kindertheater	24	15 799	20	13 205	27	13 513
Studio-/Werkstattbühne/Foyer	131	12 084	136	11 024	124	10 724
Konzerte (inkl. Kammerkonzerte)	14	4 901	10	3 003	17	6 269
Fruchthalle						
Messen, Ausstellungen und Märkte	1	-	3	-	4	-
Ausstellungen	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-
Kammerkonzerte	8	2 171	8	1 592	8	1 209
Symphoniekonzerte	9	3 072	9	2 939	9	2 965
Konzerte "Sonntags um 5"	4	2 805	3	1 851	4	2 809
Sonderkonzerte	-	-	-	-	-	-
Jazzbühne-Konzerte	4	851	4	723	4	723
Kinder- und Familienkonzerte	7	2 144	5	1 425	5	715
Kinder- und Familienworkshop	-	-	-	-	-	-
Casino-Konzerte	4	260	4	259	4	318
Extra Konzerte	2	1 284	2	1 267	3	1 870
Konzert á la carte	4	734	4	1 082	3	875
Jugendmusikwerkstatt II	2	48	1	40	-	-
Kulturzentrum Kammgarn						
Kasino	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Cotton Club	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Barbarossahalle						
Konzerte und ähnliches	-	-	-	-	-	-
Messen, Ausstellungen und Märkte ²⁾	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-
Burgherrenhalle Hohenecken						
Konzerte und ähnliches	-	-	-	-	-	-
Messen, Ausstellungen und Märkte ²⁾	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-

■ Kultur

9.6.2 Bibliotheken Buchbestand

	2010	2011	2011	2013	2014
Stadtbibliothek ¹⁾	152 827	155 093	155 093	149 400	143 628
Pfalzbibliothek des Bezirksverbandes Pfalz ²⁾	85 465	86 000	86 000	87 600	88 500
Universitätsbibliothek der TU Kaiserslautern ³⁾	893 624	895 167	895 167	896 802	891 708
Bibliothek der Hochschule Kaiserslautern ⁴⁾	53 541	44 719	44 719	44 890	47 150
Palatina-Bibliothek ²⁾	16 842	16 842	16 842	16 842	16 842
Bibliothek des Instituts für pfälz. Geschichte und Volkskunde ²⁾	25 500	26 000	26 000	27 000	27 500

Quellen: ¹⁾ Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur - Stadtbibliothek -
²⁾ Bezirksverband Pfalz

³⁾ Technische Universität Kaiserslautern
- Zentralbibliothek

⁴⁾ Hochschule Kaiserslautern
- Hochschulbibliothek -

die Daten 2010 und 2011 wurden nachträgl. vom Bezirksverband Pfalz geändert

9.6.3 Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Medienbestand und Verleih

	2010	2011	2012	2013	2014
Medienbestand ¹⁾	5 087	4 557	4 077	4 701	5 298
Verleih	-	-	-	-	-

¹⁾ 16 mm Filme, Video, CD-ROM, Diareihen, DVD, Medienpakete

²⁾ Wegen Umstellung des Verleihprogrammes sind keine Angaben mehr möglich.

Quelle: Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern

9.6.4 Museen Besucherzahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Pfalzgalerie	23 258	44 723	20 220	33 442	32 373	31 796
Theodor-Zink-Museum	23 775	21 220	29 860	46 482	15 717	13 281

Quellen: Bezirksverband Pfalz
- Pfalzgalerie -

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur

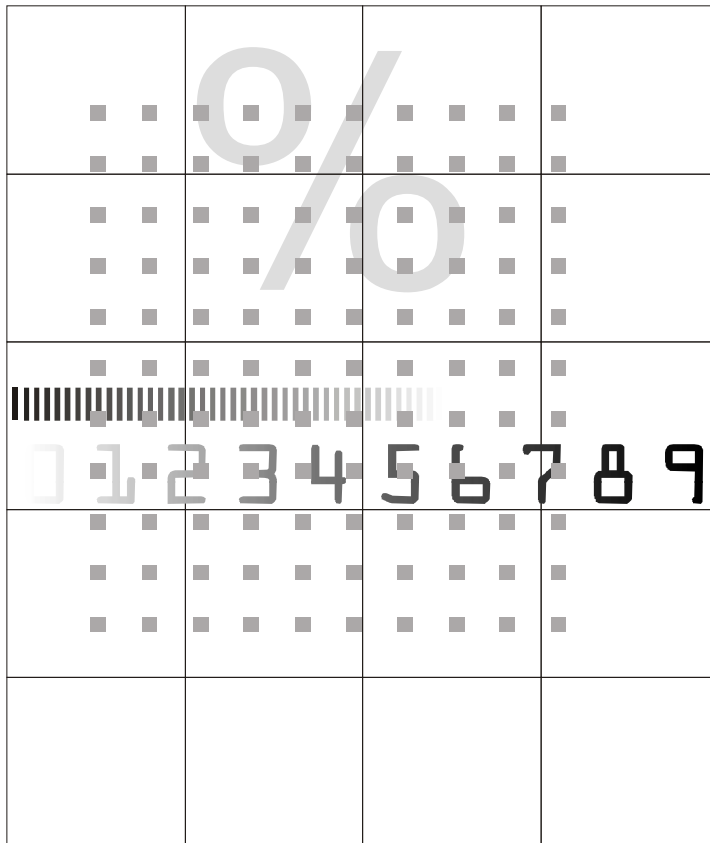
9.6.5 Städtische Musikschule Schülerzahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Elementarstufe ¹⁾	348	352	380	341	320	388
Instrumental- und Vokalbereich	683	708	758	773	796	815
Ensembleunterricht ²⁾	62	67	72	64	62	94
Abteilung zur Studienvorbereitung	5	4	4	4	5	7
Abteilung Tanz	92	85	67	66	99	98
Orientierungsstufe "Kinder suchen ihr Instrument"	42	32	48	39	44	45
Musik mit Behinderten	1	1	2	2	4	4
Insgesamt	1 233	1 249	1 331	1 289	1 330	1 451

¹⁾ Musischer Grundkurs, Kindermusizierkreis, Kükenmusik.

²⁾ Schüler, die nur ein Ensemblefach belegen.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Kultur



10

- **Städtischer Haushalt und Personal**

10.1 Verwaltungshaushalt

10.1.1 Volumen Rechnungsergebnis in 1000 Euro

	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen	170 843	188 271	200 229	207 086	205 275
Ausgaben	300 021	327 526	378 316	384 893	433 463

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

10.1.2 Ausgewählte Daten aus dem Haushaltsquerschnitt

	2003		2004		2005	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Brandschutz	459 034	6 072 956	502 461	6 119 324	458 971	6 078 024
Grund- u. Hauptschulen	435 692	3 860 440	445 240	3 942 431	448 369	3 954 275
Gymnasien	36 182	1 508 926	47 298	1 535 977	44 032	1 546 208
Berufsbildende Schulen	595 419	1 492 972	584 564	1 512 174	557 544	1 694 287
Sonderschulen	348 168	1 017 596	336 321	1 127 882	407 334	906 834
Schulzentren	88 144	2 520 566	105 981	2 289 493	314 634	2 008 781
Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Zoo- Gesellschaft	16 265	1 472 316	26 166	1 307 816	28 387	1 307 632
Kaiserslautern mbH ²⁾ Theater, Konzerte, Musikpflege	1 603 802	6 416 897	1 454 623	6 639 979	1 328 326	6 227 951
VHS, Stadtbücherei, Medienzentrum	318 685	1 300 210	318 754	1 368 839	310 817	1 395 604
Sozialhilfe insgesamt	10 671 343	37 906 604	14 455 959	38 533 472	14 553 893	34 120 911
Jugendhilfe insgesamt	8 193 477	28 368 058	9 230 675	30 674 988	10 005 987	30 982 054
Förderung des Sports	2 422	687 364	81 478	1 626 283	350 296	2 311 583
Eigene Sportstätten	174 720	487 843	194 038	527 234	152 866	475 067
Badeanstalten ¹⁾	2 415 602	1 942 214	2 000 440	2 096 740	3 668 767	2 493 634
Park- u. Gartenanlagen	275 387	5 244 660	260 492	5 008 020	259 677	5 006 909
Wildgehege u. Grillhütten ²⁾	11 173	174 878	11 674	163 367	9 486	158 348
Gemeindestraßen	423 489	4 165 458	514 439	4 352 117	518 609	4 638 811
Kreisstraßen	-	39 368	-	21 905	-	26 686
Bundes- und Landstraßen	-	422 299	-	111 875	-	101 540
Straßenbeleuchtung	290 400	1 974 092	157 109	2 302 109	231 122	2 784 237
Märkte	493 906	407 315	399 810	436 850	500 855	575 137
Bestattungswesen	2 636 217	2 638 330	2 695 170	2 566 308	2 590 745	2 565 217
Allg. Grundvermögen	4 005 187	2 925 641	3 263 588	2 983 428	3 362 928	3 163 836
Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	97 915 252	12 409 685	94 432 370	6 423 025	102 903 062	6 910 595

¹⁾ Einschließlich Erträge aus sog. "gewillkürtem Betriebsvermögen".

²⁾ Ab dem Jahr 2002 wird die Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH - früher Tierpark Siegelbach - bei Museen, Sammlungen und Ausstellungen ausgewiesen.

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

■ Verwaltungshaushalt

	2006		2007		2008	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Brandschutz	841 759	6 441 555	1 046 409	6 718 491	1 029 365	7 083 911
Grund- u. Hauptschulen	535 405	4 075 671	501 802	4 111 794	518 362	4 410 501
Gymnasien	42 008	1 692 183	49 221	1 635 985	34 686	1 578 614
Berufsbildende Schulen	524 590	1 692 102	531 312	1 770 090	364 605	1 739 347
Sonderschulen	324 903	1 034 939	329 659	959 599	479 120	1 102 616
Schulzentren	46 428	1 949 973	59 890	2 024 852	74 316	2 239 980
Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Zoo- Gesellschaft	43 306	1 351 642	33 050	1 215 452	36 080	619 990
Kaiserslautern mbH ²⁾ Theater, Konzerte, Musikpflege	1 312 980	6 322 385	1 368 832	6 448 472	1 376 081	6 575 937
VHS, Stadtbücherei, Medienzentrum	318 572	1 362 671	300 980	1 355 843	325 854	1 391 784
Sozialhilfe insgesamt	12 909 577	31 893 337	26 360 135	68 536 715	27 756 903	70 513 706
Jugendhilfe insgesamt	10 267 638	33 913 253	12 617 411	34 628 469	11 273 169	35 043 553
Förderung des Sports	2 620 791	6 834 339	- 262 849	703 128	44 998	659 522
Eigene Sportstätten	188 000	650 098	213 221	680 945	159 433	572 235
Badeanstalten ¹⁾	1 766 685	2 295 854	2 281 778	2 014 059	2 612 331	2 023 995
Park- u. Gartenanlagen	199 713	8 334 801	265 848	4 181 875	221 983	3 835 963
Wildgehege u. Grillhütten ²⁾	12 734	173 541	15 309	184 657	14 928	170 208
Gemeindestraßen	423 008	4 554 966	413 870	4 926 542	364 897	5 398 675
Kreisstraßen	-	154 224	-	855 140	-	103 838
Bundes- und Landstraßen	-	109 774	-	280 393	-	299 276
Straßenbeleuchtung	169 632	2 205 600	243 487	2 562 372	158 834	2 309 441
Märkte	412 151	507 907	431 658	446 948	452 595	379 707
Bestattungswesen	2 065 541	2 494 630	2 466 131	2 571 229	2 410 497	2 629 323
Allg. Grundvermögen	4 026 243	3 126 109	3 979 926	3 288 895	3 869 691	2 975 546
Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	114 477 334	9 974 481	120 005 905	12 907 864	120 881 880	10 420 205

10.1.3

Übersicht Teilrechnungen

Teil- haushalt	Bezeichnung des Teilhaushalts	2014	
		Erträge	Aufwendungen
1	Organisationsmanagement		
2	Personal		
3	Rechnungsprüfung		
4	Umweltschutz		
5	Finanzen		
6	Kasse		
7	Recht und Ordnung		
8	Feuerwehr u. Katastrophenschutz		
9	Schulen		
10	Kultur		
11	Soziales		
12	Jugend und Sport		
13	Lastenausgleich		
14	Stadtentwicklung		
15	Bauordnung		
16	Gebäudewirtschaft		
17	Tiefbau		
18	Grünflächen		
19	Zentrale Finanzleistungen		
Summe der Teilrechnungen			

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern

Referat Finanzen

Die Daten stehen leider noch nicht zur Verfügung

10.2 Vermögenshaushalt

10.2.1 Volumen Rechnungsergebnis in 1000 Euro

	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen	46 101	94 618	57 063	29 861	58 186
Ausgaben	50 602	94 618	57 063	47 032	58 186

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

10.2.2

Ausgewählte Daten aus dem Rechnungsquerschnitt

	2003		2004		2005	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Brandschutz	104 129	556 100	314 300	1 478 858	1 379 692	3 646 543
Grund- u. Hauptschulen	290 931	1 141 452	85 522	1 550 441	406 735	2 095 959
Gymnasien	903 000	2 174 990	747 071	1 556 267	746 564	1 135 690
Berufsbildende Schulen	-	196 208	13 442	47 297	4 027	189 902
Sonderschulen	-	856 583	155 429	620 418	303 181	22 191
Bertha-von-Suttner IGS	-	289 218	45 000	705 598	7 681	688 675
Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Zoo- Gesellschaft Kaiserslautern mbH ²⁾	13 762	181 503	93 000	122 160	5 294	59 127
Theater, Konzerte, Musikpflege	-	119 568	-	188 730	28 182	140 127
Einrichtungen der Jugendhilfe	14 873	732 475	240 000	1 390 017	20 934	1 118 200
Badeanstalten ¹⁾	1 205 799	2 779 534	1 841 499	2 645 131	5 598 882	384 031
Park- u. Gartenanlagen	5 175	246 159	71 734	294 699	284 918	446 516
Wildgehege u. Grillhütten ²⁾	-	-	-	-5 622 ³⁾	-	-
Städteplanung, Vermessung und Bauordnung	6 774 675	7 549 954	5 847 093	3 997 179	4 047 668	2 255 050
Gemeindestraßen	1 584 882	3 509 687	978 435	4 114 409	7 441 803	8 854 998
Kreisstraßen	-	-	-	59 683	-	335 185
Bundes- u. Landstraßen	1 946 350	2 607 520	2 622 400	2 819 660	2 808 227	3 501 803
Straßenbeleuchtung	54 277	273 894	120 818	130 084	41 783	271 133
Bestattungswesen	-	86 156	-	189 358	1 085	5 994
Fremdenverkehr, sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	732 360	-17 299 ³⁾	383 358	448 290	532 368	2 417 906
Allg. Grundvermögen	8 497 205	379 446	4 525 633	1 634 242	5 564 294	260 962
Investitionsschlüsselzuweisungen	983 264	-	874 307	-	937 492	-
Kredite / Schuldendienst	12 475 558	8 140 957	11 845 246	8 935 706	29 665 330	10 218 321

¹⁾ Einschließlich Erträge aus sog. "gewillkürtem Betriebsvermögen".

²⁾ Ab dem Jahr 2002 ist die Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH - früher Tierpark Siegelbach - bei Museen, Sammlungen und Ausstellungen ausgewiesen.

³⁾ Abgänge bei Haushaltseinnahmeresten.

■ Vermögenshaushalt

	2006		2007		2008	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Hauptverwaltung	k.A.	k.A.	2 165 224	2 475 199	0	634 447
Datenverarbeitung	k.A.	k.A.	0	155 241	0	255 150
Öffentliche Ordnung	k.A.	k.A.	68 637	69 777	246 970	243 854
Umweltschutz	k.A.	k.A.	1 000	61 410	0	68 974
Brand-, Katastrophen u. Zivilschutz, Rettungsdienst	552 837	1 466 238	419 400	152 979	- 107 700	863 439
Grund- u. Hauptschulen	778 069	3 229 007	483 530	2 623 169	83 743	701 973
Realschulen, Regionale Schulen	k.A.	k.A.	159 300	252 858	65 700	150 934
Gymnasien	467 600	1 771 939	- 56 610	889 496	65 034	177 782
Berufsbildende Schulen	10 978	215 507	1 230	205 953	13 004	51 123
Sonderschulen	49 650	78 654	0	10 031	210 000	306 885
Schulzentren	109 900	1 538 444	25 100	1 440 160	0	444 151
Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Theater, Konzerte und Musikpflege	2 028	163 786	1 104	223 468	0	819 088
Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH ²⁾	3 456	78 476	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sonstige Kunstpflege, Volksbildung, Heimatpflege	k.A.	k.A.	8 400	62 949	54 425	881 370
Einrichtungen der Jugendhilfe	715 773	796 038	998	793 843	894	951 205
Förderung des Sports	k.A.	k.A.	9 642 284	9 707 993	93 763	2 514 205
Badeanstalten ¹⁾	3 791 700	29 893	-3 791 700	256 613	18	34 571
Park- u. Gartenanlagen	31 488	556 942	25 450	2 069 396	22 877	2 264 382
Städteplanung, Vermessung und Bauordnung	4 493 705	3 922 462	1 406 402	3 189 081	1 060 986	2 489 542
Gemeindestraßen	4 441 584	4 983 498	2 375 727	688 505	1 695 684	1 516 246
Kreisstraßen	234 000	385 687	39000	91 420	13 220	0
Bundes- u. Landstraßen	2 720 953	3 386 678	280 512	806 082	113 190	274 568
Straßenbeleuchtung	118 586	450 489	158 871	163 336	118 524	36 928
Parkeinrichtungen	k.A.	k.A.	745 201	1 141 423	120 846	106 954
Abwasser- und Abfallbeseitigung	k.A.	k.A.	0	563 082	0	8 064 784
Bestattungswesen	2 000	47 078	- 275	142 984	3 715	31 776
Fremdenverkehr, sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	2 091 492	591 737	1 358 096	2 534 577	651 877	1 289 356
Fruchthalle, Mehrzweckhallen, Burgherrenhalle	k.A.	k.A.	78 994	604 366	2 542	52 933
Allg. Grundvermögen	4 616 438	386 423	1 343 091	959 104	1 655 578	664 681
Investitionsschlüsselzuweisungen	927 645	-	1 037 434	0	995 416	0
Kredite / Schuldendienst	18 000 000	11 034 965	- 723 200	11 531 796	38 154 637	12 203 031

10.2.3

Übersicht Teilrechnungen

Teil- haushalt	Bezeichnung des Teilhaushalts	2014	
		Einzahlungen	Auszahlungen
1	Organisationsmanagement		
2	Personal		
3	Rechnungsprüfung		
4	Umweltschutz		
5	Finanzen		
6	Kasse		
7	Recht und Ordnung		
8	Feuerwehr u. Katastrophenschutz		
9	Schulen		
10	Kultur		
11	Soziales		
12	Jugend und Sport		
13	Lastenausgleich		
14	Stadtentwicklung		
15	Bauordnung		
16	Gebäudewirtschaft		
17	Tiefbau		
18	Grünflächen		
19	Zentrale Finanzleistungen		
	nicht zugeordnete Finanzpositionen		
Summe der Teilrechnungen			

Quellen: Stadtverwaltung Kaiserslautern

Referat Finanzen

Die Daten stehen leider noch nicht zur Verfügung

10.3 Steuern

10.3.1 Steuereinnahmen und allgemeine Finanzausweisungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Grundsteuer A	51 953	23 955	37 159	38 042	43 295	40 523
Grundsteuer B	15 764 934	15 902 945	16 265 213	18 789 849	18 975 787	19 294 052
Gewerbsteuer (brutto) ¹⁾	42 810 066	41 797 119	51 250 742	50 263 510	54 117 605	46 411 018
Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	25 480 445	25 823 629	27 644 766	29 096 126	30 046 864	31 647 699
Weiterleitung der Umsatzsteuerermehreinnahmen des Landes	4 990 309	5 149 224	5 454 990	5 577 904	5 688 646	5 795 734
Vergnügungssteuer	892 698	983 344	120 153	27 157	4 467 616	1 889 010
Hundesteuer	342 269	349 896	358 898	397 848	402 775	411 404
Grunderwerbsteuer ³⁾	–	–	–	–	–	–
Schlüsselzuweisungen ²⁾	25 879 578	22 535 117	30 410 526	30 335 719	30 430 577	41 390 340
Allgemeine Straßenzuweisungen	–	–	–	–	692973	694629
Zuweisungen für Schülerbeförderungen	–	–	–	–	1914578	2616825

¹⁾ Inkl. Gewerbesteuerumlage

²⁾ Ohne Investitionsschlüsselzuweisungen

³⁾ Ab dem Jahr 2002 fließt die Grunderwerbsteuer dem Land zu. Die Angaben ab dem Jahr 2002 setzen sich zusammen aus früheren Ansprüchen und Rückzahlungen aus der Grunderwerbsteuer.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

10.3.2 Hebesätze der Realsteuern

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Grundsteuer A	280	280	280	310	310	310
Grundsteuer B	370	370	370	420	420	420
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	395	395	410	410	410	410

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

10.4 Schuldenstand

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Stadt Kaiserslautern ¹⁾	160466840	162281122	162190619	162297868	155983675	155836185
pro Kopf Verschuldung ²⁾	1641	1622	1620	1589	1588	1582

¹⁾ Einschließlich Schuldendienstübernahmen

²⁾ Stand zum 31.12. eines jeden Jahres

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen

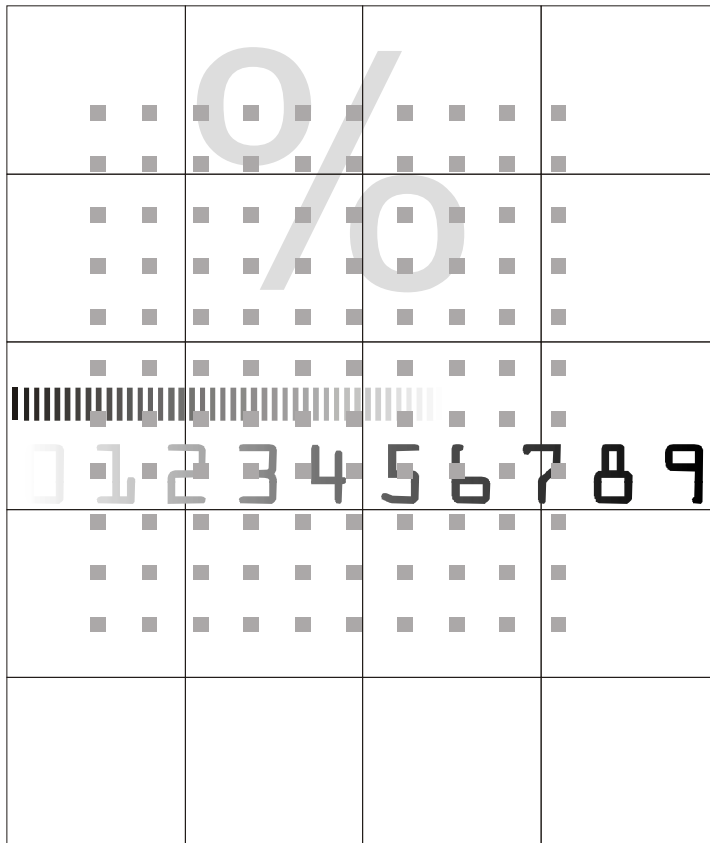
10.5 Personalstand der Stadtverwaltung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beamte	340	344	330	322	311	317
Beschäftigte ¹⁾	1676	1719	1625	1584	1522	1512

Einschließlich der Auszubildenden und Teilzeitbeschäftigten.

¹⁾ Ab dem Jahr 2006 ist eine Trennung zwischen Arbeitern und Angestellten nicht mehr möglich.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Personalwirtschaft



11

- Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11.1

Straftaten

■ Straftaten

11.1.1 Anzahl

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Straftaten gegen das Leben	8	3	4	6	7	9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 034	2 069	2 091	2 207	2 155	2 057
Sexualdelikte	90	77	94	72	68	73
Drogendelikte	458	587	521	436	603	751
Diebstahl	4 206	4 470	4 401	4 420	5 053	4 387
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1 850	3 293	2 263	2 579	2 046	1 987
Straftaten insgesamt	11 588	13 519	12 525	13 056	12 852	12 098

Quelle: Polizeidirektion Kaiserslautern

11.1.2 Aufklärungsquote in %

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Straftaten gegen das Leben	75,0	100,0	100,0	100,0	85,7	88,9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	86,5	84,9	86,3	85,9	87,7	85,8
Sexualdelikte	77,8	77,9	72,3	70,8	86,8	87,7
Drogendelikte	96,7	98,3	96,7	98,6	96,2	97,1
Diebstahl	37,4	35,7	36,1	31,0	32,7	35,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	84,2	90,6	82,1	88,2	87,6	84,6
Straftaten insgesamt	61,0	64,8	61,3	63,0	60,7	63,7

Quelle: Polizeidirektion Kaiserslautern

11.2

Ordnungs- und gesundheitspolizeiliche Maßnahmen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	110	73	68	93	103	81
Ordnungswidrigkeitsverfahren nach:						
Gaststättengesetz	18	4	14	16	8	10
Lebensmittelgesetz	18	23	20	12	17	9
Gewerbeordnung	18	13	19	51	44	26
Handwerksordnung	2	8	4	5	3	1
Landesbauordnung	10	6	22	9	0	4
Erteilung und Verlängerung von Reisegewerbekarten	19	14	34	45	37	23
Erteilung der Gaststättenerlaubnis	175	165	108	73	69	73
Versagung oder Entzug der Gaststättenerlaubnis	2	3	2	4	2	2
Untersagung unerlaubter Handwerksausübung	2	6	2	0	0	0
Untersagung der Gewerbeausübung	13	17	13	10	19	18
Abgelieferte Fundsachen	2 173	3 126	3 289	3 344	3 555	3 230
Lebensmittelkontrollen	1 143	1 799	2 132	1 936	1 885	1 706
Lebensmittelprobeentnahmen	669	505	463	451	493	451

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Recht und Ordnung

11.3

Brandschutz und Technische Hilfe

	2010	2011	2012	2013	2014
Brände	157	458	528	518	729
Technische Hilfeleistungen	2 290	1 943	1 699	1 547	1 492
Falschalarme	194	227	246	207	201
Sicherheitswachen	244	200	183	164	299
Nachbarliche Hilfeleistungen	13	15	17	84	56
Großfeuer	1	4	2	3	1
Mittelfeuer	15	11	9	6	6
Kleinf Feuer	141	443	517	479	245
Gerettete Personen	47	70	70	189	48
Gerettete Tiere	65	48	102	102	43

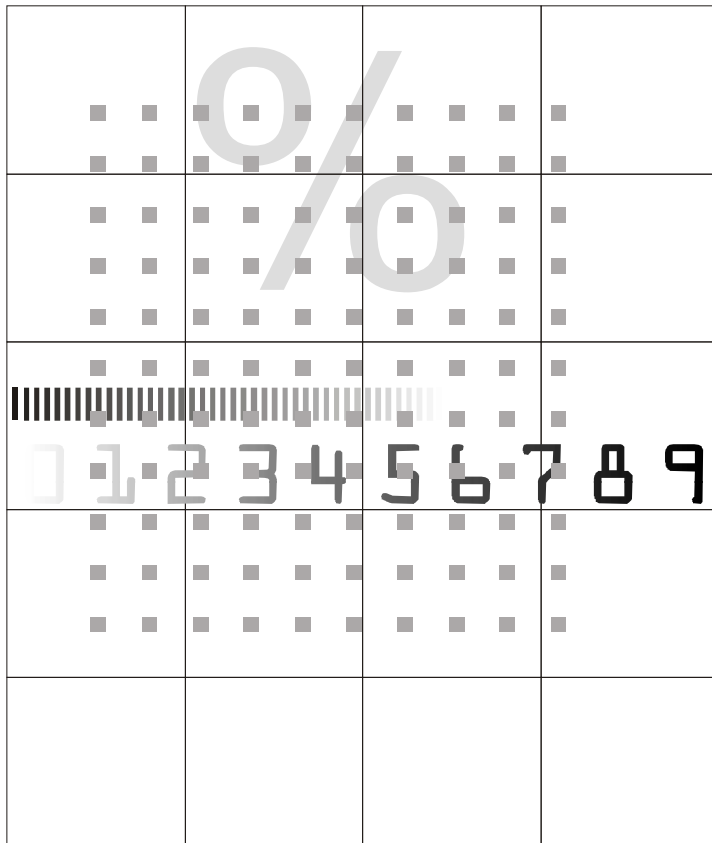
Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz

11.4

Feuerwehrpersonal

	2010	2011	2012	2013	2014
Städtische Berufsfeuerwehr	117	110	110	119	114
Freiwillige Feuerwehr	221	214	204	212	229
Jugendfeuerwehr	35	33	35	33	34
Werksfeuerwehren	-	51	49	50	50

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz



12

- Wahlen

12.1 Europawahlen

■ Europawahlen

12.1.1 Absolute Zahlen

	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen					Ungültige Stimmen
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
1994	76 593	48 914	16 342	19 440	1 995	4 681	5 132 ¹⁾	1 324
1999	73 755	34 428	15 972	12 385	1 109	1 959	2 405 ²⁾	598
2004	72 347	33 226	12 964	9 445	2 037	3 674	4 015 ³⁾	1 091
2009	72 068	29 538	9 548	8 462	2 867	3 126	4 761 ⁴⁾	774
2014	73 674	32 162	9 262	10 406	1 301	3 257	7428 ⁵⁾	498

¹⁾ Darunter 2 388 Stimmen für die Republikaner.

²⁾ Darunter 945 Stimmen für die Republikaner.

³⁾ Darunter 773 Stimmen für die Republikaner.

⁴⁾ Darunter 659 Stimmen für die Republikaner.

⁵⁾ Darunter 151 Stimmen für die Republikaner.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.1.2 Verhältniszahlen

	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen in %					Ungültige Stimmen
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
1994	63,9	34,3	40,8	4,2	9,8	10,8 ¹⁾	2,7
1999	46,7	47,2	36,6	3,3	5,8	7,1 ²⁾	1,7
2004	45,9	40,3	29,4	6,3	11,4	12,5 ³⁾	3,3
2009	41	33,2	29,4	10,0	10,9	16,5 ⁴⁾	2,6
2014	43,7	29,3	32,9	4,1	10,3	23,0 ⁵⁾	1,5

¹⁾ Darunter 6,3 Prozent für die Republikaner.

²⁾ Darunter 5,0 Prozent für die Republikaner.

³⁾ Darunter 2,8 Prozent für die Republikaner.

⁴⁾ Darunter 2,4 Prozent für die Republikaner.

⁵⁾ Darunter 0,5 Prozent für die Republikaner.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.2 Bundestagswahlen

12.2.1 Absolute Zahlen der Zweitstimmen

	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen						Ungültige Stimmen
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Die Linke.	Sonstige	
1957	57 298	47 382	19 303	16 966	4 996	-	-	4 129	1 988
1961	60 387	49 498	17 141	18 766	7 350	-	-	4 136	2 105
1965	59 939	47 509	16 290	20 947	5 549	-	-	3 610	1 113
1969	68 767	57 633	20 668	27 721	3 726	-	-	4 721	797
1972	74 219	65 849	24 342	33 670	5 903	-	-	1 336	598
1976	74 473	65 837	27 281	31 814	5 450	-	-	846	446
1980	74 895	64 076	23 590	31 375	6 866	978	-	476	791
1983	75 119	64 753	26 353	29 351	3 931	3 439	-	331	1 188
1987	75 899	61 777	23 558	26 131	5 039	5 337	-	976	736
1990	75 856	56 738	22 825	22 694	5 492	2 398	-	2 535	794
1994	76 301	58 201	22 145	24 555	3 802	3 994	-	2 947	758
1998	74 344	57 956	19 925	24 706	3 815	3 922	-	4 594	994
2002	72 941	53 308	18 622	21 161	4 599	5 123	-	2 845	958
2005	72 218	51 759	15 801	17 792	5 626	4 518	4 398	2 532	1 092
2009	73 328	47 214	13 360	11 369	7 076	4 907	6 416	3 351	735
2013	73 692	48 135	17 077	14 191	2 496	4 133	3 819	5 607	812

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.2.2 Verhältniszahlen der Zweitstimmen

	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen in %						Ungültige Stimmen
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Die Linke.	Sonstige	
1957	82,7	42,5	37,4	11,0	-	-	9,1	4,2
1961	82,0	36,2	39,6	15,5	-	-	8,7	4,3
1965	79,3	35,1	45,1	12,0	-	-	7,8	2,3
1969	83,8	36,4	48,8	6,6	-	-	8,3	1,4
1972	88,7	37,3	51,6	9,0	-	-	2,0	0,9
1976	88,4	41,7	48,7	8,3	-	-	1,2	0,7
1980	85,6	37,3	49,6	10,8	1,5	-	0,8	1,2
1983	86,2	41,5	46,2	6,2	5,4	-	0,5	1,8
1987	81,4	38,6	42,8	8,3	8,7	-	1,6	1,2
1990	74,8	40,8	40,6	9,8	4,3	-	4,5	1,4
1994	76,3	38,7	42,8	6,6	7,0	-	5,1	1,3
1998	78,0	35,0	43,4	6,7	6,9	-	8,1	1,7
2002	73,1	35,6	40,4	8,8	9,8	-	5,4	1,8
2005	71,7	30,5	34,4	10,9	8,7	8,5	4,9	2,1
2009	64,4	28,7	24,5	15,2	10,6	13,8	7,2	1,6
2013	65,3	36,1	30,0	5,2	8,7	8,1	11,6	1,7

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.3 Landtagswahlen

12.3.1 Absolute Zahlen der Landesstimmen

	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen					Ungültige Stimmen
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
1951	44 859	34 877	5 763	15 748	7 214	-	4 669	1 483
1955	53 170	37 132	10 504	14 552	6 866	-	4 124	1 086
1959	57 914	40 105	13 484	16 266	4 936	-	4 727	692
1963	60 401	39 472	11 562	19 039	4 852	-	3 466	553
1967	59 196	42 112	13 610	18 369	4 650	-	4 971	512
1971	73 259	55 634	21 465	26 924	3 275	-	3 330	640
1975	75 221	56 432	25 384	25 958	3 045	-	1 507	538
1979	74 685	56 703	23 774	27 465	3 724	-	1 018	722
1983	75 044	64 730	27 690	30 243	1 845	3 654	593	705
1987	75 668	52 174	19 827	22 929	3 847	3 698	1 217	656
1991 ¹⁾	75 659	49 471	16 350	23 721	3 163	3 173	2 245	819
1996	75 459	48 775	16 540	20 068	3 769	3 569	3 718 ²⁾	1 111
2001	73 356	39 068	12 458	18 168	2 660	2 158	2 920	704
2006	71 495	35 931	9 180	17 114	2 656	1 869	4 482 ³⁾	630
2011	73 753	36 615	8 863	14 222	1 511	6 338	4 898	783

¹⁾ Ab 1991 Landesstimmen.

²⁾ Darunter 2 527 Stimmen für die Republikaner.

³⁾ Darunter 1 601 Stimmen für die WASG.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern

Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.3.2

Verhältniszahlen der Landesstimmen

	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen in %					Ungültige Stimmen
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
1951	77,7	17,3	47,2	21,6	-	14,0	4,3
1955	69,8	29,1	40,4	19,0	-	11,5	2,9
1959	69,2	34,2	41,3	12,5	-	12,0	1,7
1963	65,3	29,7	48,9	12,5	-	8,9	1,4
1967	71,1	32,7	44,2	11,2	-	11,9	1,2
1971	75,9	39,0	49,0	6,0	-	6,0	1,2
1975	75,0	45,4	46,4	5,4	-	2,7	1,0
1979	75,9	42,5	49,1	6,7	-	1,8	1,3
1983	86,3	43,2	47,2	2,9	5,7	0,9	1,1
1987	69,0	38,5	44,5	7,5	7,2	2,3	1,3
1991	65,4	33,6	48,8	6,5	6,5	4,6	1,7
1996	64,6	34,7	42,1	7,9	7,5	7,8 ¹⁾	2,3
2001	53,3	32,5	47,4	6,9	5,6	7,6	1,8
2006	50,3	26,0	48,5	7,5	5,3	12,5 ²⁾	1,8
2011	51,6	26,6	39,6	4,3	16,7	12,7	2,1

¹⁾ Darunter 5,3 Prozent für die Republikaner.

²⁾ Darunter 4,5 Prozent für die WASG.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.4

Bezirkstagswahlen

■ Bezirkstagswahlen

12.4.1 Absolute Zahlen

	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen					Ungültige Stimmen
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
1960	58 883	39 366	11 762	17 350	5 017	-	3 887	1 350
1964	59 781	40 040	12 072	20 398	4 450	-	2 211	909
1969	68 612	45 844	13 475	22 725	3 578	-	5 037	1 029
1974	76 485	54 020	24 158	22 349	4 940	-	1 870	703
1979	74 764	50 834	20 818	24 963	3 888	-	-	1 165
1984	75 901	50 164	18 993	23 259	2 450	3 927	469	1 066
1989	74 843	50 814	14 963	23 697	2 975	3 850	4 302 ¹⁾	1 027
1994	76 299	48 246	16 179	20 202	2 107	4 647	4 120 ²⁾	991
1999	73 482	34 032	15 684	12 750	1 117	1 812	1 930 ³⁾	739
2004	72 033	33 009	12 377	11 102	2 203	2 861	3 607 ⁴⁾	859
2009	71 486	29 277	9 063	10 094	2 903	2 512	4 087 ⁵⁾	618
2014	73 076	31 714	9 289	11 170	1 458	3 590	5 620 ⁶⁾	587

¹⁾ Nur Republikaner.

²⁾ Republikaner (2 502) und FWG (1 618) zusammengefasst.

³⁾ Republikaner (1 055), FWG (478) und PfalzPartei (397) zusammengefasst.

⁴⁾ Republikaner (1 193) und FWG (2 414) zusammengefasst.

⁵⁾ FWG (1431), Die Linke (1834) und WG Kaiserslautern (822) zusammengefasst.

⁶⁾ FWG (1288), REP (161), AfD (1675), DIE LINKE (2046), NPD (450), zusammengefasst

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Organisationsmanagement, Statistikstelle

12.4.2

Verhältniszahlen

	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen in %					Ungültige Stimmen
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
1960	66,9	30,9	45,6	13,2	-	10,2	3,4
1964	67,0	30,9	52,1	11,4	-	5,7	2,3
1969	66,8	30,1	50,7	8,0	-	11,2	2,2
1974	70,6	45,3	41,9	9,3	-	3,5	1,3
1979	68,0	41,9	50,3	7,8	-	-	2,3
1984	66,1	38,7	47,4	5,0	8,0	0,9	2,1
1989	67,9	30,1	47,6	6,0	7,7	8,6 ¹⁾	2,0
1994	63,2	34,2	42,8	4,5	9,8	8,7 ²⁾	2,1
1999	46,3	47,1	38,3	3,4	5,4	5,8 ³⁾	2,2
2004	45,8	38,5	34,5	6,9	8,9	11,2 ⁴⁾	2,6
2009	41,0	31,6	35,2	10,1	8,8	14,3 ⁵⁾	2,1
2014	43,4	29,8	35,9	4,7	11,5	18,1 ⁶⁾	2,0

¹⁾ Nur Republikaner.

²⁾ Republikaner (5,3%) und FWG (3,4%) zusammengefasst.

³⁾ Republikaner (3,2%), FWG (1,4%) und PfalzPartei (1,2%) zusammengefasst.

⁴⁾ Republikaner (3,7%) und FWG (7,5%) zusammengefasst.

⁵⁾ FWG (5,0%), Die Linke (6,4%) und WG Kaiserslautern (2,9%) zusammengefasst.

⁶⁾ FWG (4,14 %), REP (0,52%), Afd (5,38 %), DIE LINKE (6,57 %), NPD(1,45 %) zusammengefaßt

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern, Statistikstelle

12.5

Stadtratswahlen

■ Stadtratswahlen

12.5.1 Absolute Zahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen							Sonstige
			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	FBU	FWG	Die Linke	
1956	55 416	37 731	9 634	17 789	4 910	-	-	-	-	3 971
1960	58 480	39 143	10 607	16 473	3 858	-	-	-	-	7 039
1964	59 513	39 931	11 309	19 935	3 646	-	-	-	-	4 207
1969	68 303	45 687	13 387	22 703	3 675	-	-	-	-	4 900
1974	76 372	53 956	23 805	21 860	4 855	-	-	-	-	2 710
1979	74 662	50 790	20 180	23 958	3 833	-	-	-	-	1 541
1984	75 672	50 137	18 516	22 871	2 938	3 494	-	-	-	514
1989 ¹⁾	74 580	51 758	689 147	1125 106	147 014	147 536	-	-	-	209 209 ²⁾
1994	76 166	48 187	829 562	930 476	106 860	203 555	-	-	-	267 992 ³⁾
1999	78 519	34 333	738 054	572 323	65 166	74 458	-	-	-	124 696 ⁴⁾
2004	75 073	33 377	559 076	560 842	96 590	125 105	55 492	114 280	-	-
2009	74 428	29 667	400 175	499 692	114 549	110 276	33 839	80 061	81 980	-
2014	77 020	32 086	439 427	528 303	99 091	172 713	16 872	95 033	110 061	-

¹⁾ Änderung des Kommunalwahlrechts - Einführung der Personenstimmen entsprechend der Zahl zu wählender Ratsmitglieder.

²⁾ Republikaner (123 345) und BLU (85 864) zusammengefasst.

³⁾ Republikaner (105 836), BLU (87 847) und WFL (74 309) zusammengefasst.

⁴⁾ Republikaner (43 301), BLU (35 853), FBU (35 847) und PfalzPartei (9 695) zusammengefasst.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern, Statistikstelle

■ Stadtratswahlen

12.5.2 Verhältniszahlen

	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen in %							sonstige
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	FBU	FWG	Die Linke	
1956	68,1	26,5	49,0	13,5	-	-	-	-	10,9
1960	66,9	27,9	43,4	10,2	-	-	-	-	18,5
1964	67,1	28,9	51,0	9,3	-	-	-	-	10,8
1969	66,9	30,0	50,8	8,2	-	-	-	-	11,0
1974	70,6	44,7	41,1	9,1	-	-	-	-	5,1
1979	68,0	40,8	48,4	7,7	-	-	-	-	3,1
1984	66,2	38,3	47,3	6,1	7,2	-	-	-	1,1
1989	69,4	29,7	48,5	6,3	6,4	-	-	-	9,0 ¹⁾
1994	63,3	35,5	39,8	4,6	8,7	-	-	-	11,5 ²⁾
1999	43,7	46,9	36,3	4,1	4,7	-	-	-	7,9 ³⁾
2004	44,5	37,0	37,1	6,4	8,3	3,7	7,6	-	-
2009	39,9	30,3	37,8	8,7	8,4	2,6	6,1	6,2	0,0
2014	41,7	29,4	35,4	6,6	11,6	1,1	6,4	7,4	0,0

¹⁾ Republikaner (5,3%) und BLU (3,7%) zusammengefasst.

²⁾ Republikaner (4,5%), BLU (3,8%) und WFL (3,2%) zusammengefasst.

³⁾ Republikaner (2,7%), BLU (2,3%), FBU (2,3%) und PfalzPartei (0,6%) zusammengefasst.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern

Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.5.3 Sitzverteilung

	Sitze insgesamt	Sitze für ¹⁾							Sonstige	
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	FBU	FWG			
1952	43	9	20	9	-	-	-	5	(KPD 2 / WGr. Geiger 3)	
1956	47	13	24	6	-	-	-	4	(WGr. Adolff)	
1960	47	14	21	5	-	-	-	7	(WGr. Adolff 4 / DRP 3)	
1964	47	15	24	4	-	-	-	4	(WGr. Adolff 2 / DRP 2)	
1969	53	16	27	4	-	-	-	6	(NPD)	
1974	55	26	24	5	-	-	-	-		
1979	51	21	26	4	-	-	-	-		
1984	51	20	25	3	3	-	-	-		
1989	51	15	25	3	3	-	-	5	(REP 3 / BLU 2)	
1994	56	20	22	3	5	-	-	6	(BLU 2 / WFL 2 / REP 2)	
1999	52	27	20	2	3	-	-	-		
2004	52	19	19	4	4	2	4	-		
2009	52	16	20	5	4	1	3	3	(Die Linke)	
2014	52	15	19	3	6	1	3	5	Die Linke/NPD	

¹⁾ Zahl der von der Partei / Wählergruppe bei der jeweiligen Wahl errungenen Sitze.
 Änderungen während der Legislaturperiode sind nicht berücksichtigt.

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
 Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.6

Wahl des Oberbürgermeisters

- Wahl des Oberbürgermeisters

12.6.1 Absolute Zahlen

	Wahl- berechtigt e	Wähler	Gültige Stimmen			Ungültige Stimmen
			SPD Dr. Weichel	CDU Welsch	FDP Bertram	
2014	76 731	21 860	11 503	8 803	1 164	390

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -

12.6.2 Verhältniszahlen

	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen in %		
		SPD Dr. Weichel	CDU Welsch	FDP Bertram
2014	28,49	53,6	41,0	5,4

Quelle: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement - Statistik und Wahlen -